



Vereinsnachrichten

Nr. 2 - Sommer 2008 - 39. Jahrgang



TVV Neu Wulmstorf von 1920 e.V.



Schloss-Notdienst **CELIK**

Tag und Nacht

mit Sicherheit Celik

Schuhschnellreparatur - Schließanlagen - Fenster - Türen
Schlüsseldienst - Stempelanfertigung - Schildergravur

Einbruchsicherung für das ganze Haus

Lassen Sie sich von uns unverbindlich und kostenlos beraten



Bahnhofstraße 29 - 21629 Neu Wulmstorf

Telefon 700 05 02 - Fax 700 31 34 - www.schlussseldienst-celik.de

Der neue Passat CC

Die neue Definition von Gänsehaut



Autohaus Czychy

Hauptstr. 27

21629 Neu Wulmstorf

Tel. 040/700 16 20 • www.autohaus-czychy.de



elektro  **BELLUT** GMBH

Wir schaffen Verbindungen.

Schwarzenberg 21 · 21629 Neu Wulmstorf · Tel.: 0 41 68 - 91 30-0
www.elektro-bellut.de

Liebe Leser der Vereinsnachrichten

Im Fernsehen läuft gerade die Abschlussfeier der Olympischen Spiele in Peking. Angeblich sollen ja alle Weltrekorde ohne Doping erreicht worden sein...

... mag stimmen, den „gedopt“ wurde bei uns. Noch nie wurde so viel geschrieben! Vor Ihnen liegt eine Vereinsnachrichten, die dieses Mal mit einer fast nie dagewesenen Leichtigkeit hergestellt werden konnte. Hätte ich gewollt, wären es noch mehr Seiten geworden. Trotzdem sind wir dieses Mal mit einem Vereinsrekord dabei! Liebe Mitsreiter, habt herzlichen Dank!

Die Sommerpause im Vereins-sport ist nun zu Ende und überall geht es wieder los. Hoffentlich genau so erfolgreich.

Zum Inhalt der Vereinsnachrichten: Ab sofort wird das Protokoll der Jahres-

hauptversammlung gedruckt veröffentlicht und nicht mehr bei der nächsten Versammlung vorgelesen.

Veranstaltet wird wieder ein Malwettbewerb für Kinder bis 10 Jahre - mitmachen!

Der TVV hat eine neue Abteilung gegründet: Gesundheitssport, mit engagierten Trainerinnen und qualifizierten Kursen, die zum Teil von den Krankenkassen bezuschusst werden - auch mitmachen!

Ein TVV Radsportler fährt 300 km nonstop um einen schwedischen See - nachmachen?

Mehrere Abteilungen beteiligen sich an einem Sommerferienprogramm für Jugendliche und Kinder - weitermachen!

Andere Abteilungen haben erfolgreich Sommerfeste gefeiert und Ausflüge gemacht - unbedingt weitermachen!

Die Boßelabteilung veranstaltet am 28. September das 11. Herbstboßeln. Eingeladen sind alle Abteilungen. - Eine Veranstaltung, die sich wirklich lohnt!

Wir wollen noch besser werden, deshalb suchen wir für unsere Geschäftsstelle eine zusätzliche Kraft. Die Stellenausschreibung befindet sich auf S.15. dieser Ausgabe.

www.tvv-neuwulmstorf.de

Heute passiert - und morgen schon im Internet

„Aktueller geht es nicht!“

Unser besonderer Gruß geht an unseren Vereinspräsidenten, Peter Wieters, der sehr schwer erkrankt ist. Peter - du schaffst das!

Hans-Werner Kohn, TVV Pressewart

Aus dem Inhalt

4 **Das Protokoll der JHV**
Was so alles geschah

11 **Malwettbewerb**
Ich mache Sport im TVV

12 **Gesundheitssport**
Neue Abteilung am Start

18 **Radsport**
300 km nonstop

30 **Fußball**
1.Herren will angreifen

38 **Voltigieren**
Trotz Baulärm aktiv

46 **Schwimmen**
Ergebnisflut...

50 **Tennis**
Sommerfest im Regen

54 **Adressen**
Präsidium + Abteilungen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. November 2008

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25.4.2008

Wie schon in der letzten Ausgabe der TVV Vereinsnachrichten erwähnt und auf der Jahreshauptversammlung verkündet, wird das Protokoll der Jahreshauptversammlung nicht mehr auf der nächstjährigen Sitzung vorgelesen und genehmigt, sondern ab sofort in den Vereinsnachrichten und im Internet veröffentlicht. Jedes Vereinsmitglied hat bis Ende September 2008 die Möglichkeit, diesem Protokoll schriftlich per Brief oder Email zu widersprechen.

Beginn 19.00 Uhr

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Präsident eröffnet um 19.00 Uhr die Versammlung und begrüßt die TVV-Mitglieder und die anwesenden Fraktions- und Gemeindevertreter.

Top 2 Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Präsident liest die Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Top3 Verlesung und Genehmigung des Protokolls JHV 2007

Der Schriftführer liest das Protokoll vor. Es wird ohne Einwände genehmigt.

Das Protokoll wird zukünftig im Internet auf den TVV Seiten und in der Vereinszeitung abgedruckt. Auf die Verlesung wird Insofern zukünftig bei der JHV verzichtet.

Top 4 Ehrungen Jugendliche

Die Ehrungen der Jugendlichen werden vom Präsidenten, der Jugendwartin und dem Sportwart durchgeführt. (Eine Liste der zu Ehrenden wird mit dem Originalprotokoll archiviert.)

Top 5 Berichte

a) Präsident

Herr Wieters bedankt sich beim Vorstand und dem erweiterten Vorstand für die geleistete Arbeit. Auch allen Trainern Eltern und Helfern spricht er seinen Dank aus.

In Hildesheim hat der Vorstand an einem Seminar teilgenommen, um zukünftige neue Perspektiven, ein breiteres, interessantes Angebot zu haben. Er sprach weiter über die positive Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister. Das neu geschaffene Sportforum ermöglicht den Vereinen eine bessere Kommunikation mit dem Gemeinderat. Dank an die Gemeinde für den neuen Belag des Kunstrasenplatzes.

Natürlich fehlt eine zusätzliche 4-Feld-Halle. Hier hoffen alle Beteiligten, dass diese Halle dann mit dem Sport- und Freizeitressort umgesetzt wird. Begrüßenswert ist das Thema Bündnis für Familie. Hier arbeitet der TVV aktiv mit und ermöglicht ein breites Sommerferienangebot. Ein Antrag auf Ausweitung der Sportzeiten von der Gymnastik-Gruppe, in

den Frühjahrs- und Herbstferien (es sollten die Gym.-Räume der Schulen zugänglich sein), wird mit der Gemeinde und im Sportforum besprochen. (Der Bericht liegt dem Originalprotokoll bei)

b) Sportwart

Herr Riewoldt geht auf die gesunkenen Mitgliederzahlen ein. Der TVV ist im Landkreis mit 3.278 Mitgliedern der viertgrößte Verein.

Umbaumaßnahmen der Hallen sind beendet. Die eigenverantwortliche Kreishallen-Nutzung außerhalb der schulischen Nutzung ist in Arbeit.

Bei den Sportabzeichen gab es nur 71 abgelegte Prüfungen. (Der Bericht liegt dem Originalprotokoll bei)

c) Schatzmeister

Herr Grabbert dankt Frau Ehlert für ihre sehr gute Arbeit in unserer Geschäftsstelle. Der Jahresabschluss wurde in den Vereinsnachrichten veröffentlicht. Freiwerdende Sportsteuermittel werden zielorientiert für Jugendarbeit eingesetzt, hier wird ein neuer Jugendbus

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung

in 2 Jahren benötigt. Platzpflege, Hausmeisterkosten, Nutzung der Schwimmhalle: Hier gab es leider keine Senkung der Nutzungsgebühren. Der TVV ist aktuell nicht zufrieden mit den Hausmeisterleistungen. Hierzu wird es ein Gespräch mit der Gemeinde geben, um die Schwachstellen aufzuzeigen und Lösungen zu entwickeln. Es werden mehr qualifizierte Übungsleiter benötigt. (Der Bericht liegt dem Originalprotokoll bei)

d) Kassenprüfer

Herr Lange dankt der Geschäftsstelle und dem Schatzmeister für die gute Arbeit. Er bestätigt die ordnungsgemäße sehr gute Buchführung, der TVV hat eine finanziell gute Basis. Anschließend schlägt er die Entlastung des Präsidiums vor.

Top 6 Entlastung des Präsidium

Das Präsidium wird für den Haushalt 2006 mit 6 Enthaltungen entlastet



mein Verein!

Top 7 Festsetzung der Beiträge gem. §4 der Satzung

Beiträge bleiben wie sie sind. Bei der Abstimmung gab es 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme

Helmut Berndt wurde zwischen- durch durch Peter Wieters für seine langjährige Tätigkeit als Vizepräsident geehrt.

Top 8 Wahlen

(Es sind 99 stimmberechtigte TVV-Mitglieder anwesend)

a) Präsident

Vorschlag Wiederwahl Peter Wieters. 2 Enthaltungen.

Hr. Wieters nimmt die Wahl an

b) Schatzmeister

Vorschlag Wiederwahl Manfred Grabbert. Einstimmig.

Hr. Grabbert nimmt die Wahl an

c) Jugendwart

Vorschlag Wiederwahl Ingrid von Appen. Einstimmig.

Fr. v. Appen nimmt die Wahl an

d) Pressewart

Vorschlag Wiederwahl Hans-Werner Kohn. 1 Enthaltung.

Hr. Kohn nimmt die Wahl an

e) Kassenprüfer

Vorschlag Wiederwahl Hr. Lange + Hr. Schuback. Einstimmig. Beide nehmen die Wahl an

Top 9 Ehrungen Erwachsene

Die Ehrungen der Erwachsenen werden vom Vorstand vorgenommen.

(Eine Liste der zu Ehrenden wird mit dem Originalprotokoll archiviert)

Top 10 Anträge

a) Satzungsänderung § 10 (Änderung des Wahlalters ab 16 Jahre)

Der Satzungsänderung wurde ohne Gegenstimmen bei 5

Enthaltungen zugestimmt

b) Satzungsänderung § 14 (Gesetzliche Vertreter)

Der Satzungsänderung wurde ohne Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt

c) Satzungsänderung § 17 (Ehrenrat)

Der Satzungsänderung wurde ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zugestimmt (Die Satzungsänderungen werden mit dem Originalprotokoll archiviert)

www.tvv-neuwulmstorf.de

Heute passiert - und morgen schon im Internet

„Aktueller geht es nicht!“

Top 11 Verschiedenes

Berichte in den Vereinsnachrichten sollten möglichst namentlich gekennzeichnet sein.

Das Thema Ausweitung der Sportzeiten in den Frühjahrs- und Herbstferien sollte mit Nachdruck bearbeitet werden.

Top 12 Schlusswort

Präsident Peter Wieters bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Anwesenheit und schließt die Versammlung um 21.15 Uhr

TVV-Präsident Peter Wieters

TVV-Schriftführer Helmut Fuchs

Juni 2008



Bereits 25 Jahre Vereinsmitglied im TVV sind:
Annelie Anton, Irmgard Bohn, Marco Borteck, Irmtraut Detjen, Hartmut Haase, Gisela Hahn, Waltraud Kanwischer, Renate Kirchner, Annegret Luttmer, Ella Meeves, Gertrud Niedzballa, Wilhelmintje Peters, Doris Petersen, Malte Sander, Ulrich Schneider, Renate Stasner, Nicola Walther, Edeltraut Weiss, Michael Würpel

Bereits 60 Jahre Vereinsmitglied im TVV ist:
Harry Kratzke (leider verhindert gewesen)

Ehrungen auf der Jahreshaupt





erversammlung



Ehrungen Jugendliche:

Lisa Horn, Ariane Lachmann,
 Jannis Beuth, Tobias Richard,
 Tina Liermann, Lisa Bendig, Erik
 Brügge, Johanna Brügge,
 Stefanie Kaufmann, Christoph Lorenzen,
 Alina Lorenzen, Roxana Mojen,
 Julia Oldehaver, Tjada Oldehaver,
 Christoph Wegener, Jan Felix Wegener

Ehrungen Erwachsene:

Klaus Beier, Axel Lorenz,
 Jens-Peter Wegener, Reiner Brügge,
 Bruno Holz, Anke Rienow, Helga
 Steinhoff, Renate Hildebrandt, Ur-
 sula Stanik, Jens-Peter Wegener



Zum Gedenken an Ernst-August Czychy

Am 8.5.2008 ist E.A. Czychy verstorben. In zahlreichen Todesanzeigen und Presseartikeln ist sein Lebenswerk angemessen gewürdigt worden. Die Fülle seines Wirkens brachte es dabei mit sich, dass seine Arbeit im und für den TVV nur ansatzweise erwähnt werden konnte, deswegen an dieser Stelle der Versuch, über die diversen Aktivitäten für den Verein umfassender zu berichten.

Das ist zunächst einmal eine nostalgische Rückschau auf die erste Entwicklung des TVV nach dem 2. Weltkrieg, als eine Handballmannschaft aufgestellt wurde. Ernst Czychy war schon 1947 dabei.



Das Bild aus April 1949 zeigt ihn als Mittelläufer - das Foto zeigt akkurat den jeweiligen Platz des Spielers in der Mannschaft - und das war im Feldhandball seligen Angedenkens eine wichtige Position, weil der Mittelläufer die Abwehr zu organisieren und den Angriff zu unterstützen hatte; die Regel besagte, dass jeweils nur 6 Spieler stürmen durften.

Der guten Ordnung halber seien auch die anderen Spieler genannt: von links nach rechts im Sturm: Adolf Cordts, Horst Rohde, Walter Elfers, Rolf

Ehlen, Heinrich Luttmer

Läuferreihe: Herbert Heitmann, E. A. Czychy, Peter Böttcher

Verteidigung: Paul Richter, Henry Plaaß

Tor: Werner Czychy

Von diesen Spielern leben Adolf Cordts und Henry Plaaß noch in Neu Wulmstorf, Walter Elfers und Rolf Ehlen in Hamburg.

Diese Mannschaft bestand etwa bis 1952, bevor die berufliche und soziale Absicherung, die damals einen hohen Rang hatte, die so erfolgreiche Mannschaft praktisch auflöste, auch Ernst nahm einen Berufs- und Ortswechsel vor.

Als allerdings der TVV in den 70er Jahren immer größer wurde, war Ernst Czychy - zwischenzeitlich mit Energie und Geschick ein erfolgreicher Unternehmer geworden - dabei, um als Vizepräsident Verantwortung zu übernehmen. Nicht selten war sein Büro die Tagungsstätte unserer Sitzungen. Die heute noch gültige Satzung aus 1973 trägt auch seine Unterschrift.

Präsidiumsarbeit in diesen Jahren war u.a. auch finanzielle Mangelverwaltung, gleichwohl wurde vereinsübliche Repräsentation angestrebt.

Wir wollten wieder eine Vereinsfahne haben, die alte war im Winter 1939/1940 beim Brand der Turnhalle (in der Bahnhofstraße neben dem ehemaligen Vereinslokal Hoyer) mit vernichtet worden. Geld dafür hatten wir nicht. Da sprang Ernst Czychy ein. Gemeinsam mit dem damaligen Bürgermeister Heinrich Sturke wurde die neue Vereinsfahne (Kosten ca. 1.000,-DM) beschafft und 1970 zum 50jährigen Vereinsjubiläum geweiht.



Die Fahne wurde von Ernst-August Czychy (Mitte) und Heinrich Sturke gestiftet. Rechts der damalige Präsident Manfred Schindler

Nach seiner Zeit im Präsidium hat Ernst-August Czychy, zwei Jahre lang - als dort Not am Mann war - die Fußballabteilung sachlich und engagiert geleitet. Auch hernach war er dem TVV engverbunden. Wie oft die Fa. Czychy Fahrzeuge zur Verfügung gestellt und Mannschaften ausgestattet hat, vermag ich nicht zu sagen. Aber auch dieser Einsatz war und ist beachtlich. Er hat in seinem Sohn im Unternehmen

und im Verein einen überaus würdigen Nachfolger.

Ernst-August Czychy war nie ein Mann der großen Worte und der lebhaften Argumentation, seine Stärke war es, Verbindungen zu knüpfen, Menschen anzusprechen und Vorhaben geschickt umzusetzen. In allen technischen Fragen konnte man sich auf seine ungewöhnlichen, nicht in Bildungsstätten erworbenen Sachverstand verlassen.

Ernst-August Czychy liebte sein altes „Vosshusen“, es war eine ungewöhnliche Heimatliebe. Bis in seine letzten Lebensmonate hinein waren ihm die erfülltesten Stunden die, in denen er mit alten Freunden - auch mit mir - über die unvergleichlich kargen, gleichwohl schönen Kinder- und Jugendjahre hier im Orte plaudern konnte.

Wir haben sein Andenken zu ehren !

Heinz Schmidt

Bestattungen

H. J. Lüdders



Tag- und Nachruf
040-700 04 06

Im Jahr 1905 gründete Paul Lüdders sen. den Handwerksbetrieb Tischlerei und Bestattungen in Altenwerder. Sohn Paul jun. übernahm 1954 die Geschäfte des Vaters. 1977 wurde der Betrieb nach Neu Wulmstorf verlegt.

Sein Sohn, der geprüfte Bestatter und Tischlermeister, Hans-Jürgen, und seine Frau führen seit 1986 das Bestattungsinstitut in der dritten Generation: dabei werden sie von den beiden Söhnen und der Tochter unterstützt.

Zu den Leistungen gehören die Ausführungen von Erd-, Feuer und Seebestattungen sowie die Erledigung der Formalitäten und die Beratung bei der Bestattungsvorsorge.

Zuverlässig, erfahren und seriös bieten wir Hilfe und Beratung im Trauerfall.

Bahnhofstraße 73 • 21629 Neu Wulmstorf

Sommerferien mit vielen guten Freizeitaktivitäten

Autorin: Eva-Marika Wallner

Nachdem die Auftaktveranstaltung „Familienfest“ am 4.7.2008 des lokalen Bündnisses für Familie auf dem Neu Wulmstorfer Rathausplatz total verregnet war, konnten wir das Angebot vom TVV „Schnupper – Tennis“ am 10. und 11.8.2008 von 10 bis 12 Uhr durchführen und erleben.

Wegen der vielen Anmeldungen wurde der Abteilungsleiter der Tennisabteilung Paul Schultz benachrichtigt, der es problemlos schaffte einen zweiten Tag zu organisieren und die dafür erforderlichen Trainer bzw. Übungsleiter Grischa Klimpki und Christian Kreuzfeldt zu gewinnen.

Als ich auf die Tennisanlage kam, etwa 9:50 Uhr, war die Jugendwartin Heike Klimpki da,

die für evtl. Auskünfte zur Verfügung stand, und es wimmelte von Kindern. 12 Kinder wurden mit Tennisschlägern ausgerüstet und erwartungsvoll ging es los. Den Beteiligten wurden die wichtigsten Bewegungsabläufe wie Schlägerhaltung, Vorhand und Rückhand sowie der Volley und Aufschlag zum Nachmachen gezeigt. Die Begeisterung war so groß, dass den meisten Kindern einige Schläge gut gelangen.

Nun wurden Aufgaben gestellt, z.B. bestimmte Punkte mit dem Tennisball zu treffen. Bei Gelingen sollte es zur Belohnung ein Eis geben. Tatsächlich gelang es erstaunlicherweise einem Jungen - ein Eis bekamen jedoch alle Teilnehmer.

Zum Abschluss sollten Doppel gegeneinander gespielt werden. Aufgeregt wurden Partner



ausgesucht. Dann ging es los. Jeder Fehler wurde registriert und gezählt.

Die zwei Stunden waren viel zu schnell um. Sie hätten gern doppelt so lang sein können!

Dank unseres Vereinsmitgliedes Wilfried Stade haben wir viele schöne Bilder, die auch auf der Internetseite des TVV zu bewundern sind.

Ein gelungener Auftakt für die Arbeitsgruppe „Freizeit, Kultur und Sport“.



Begeisterung bei allen Teilnehmern des „Schnuppertennis“

Wir starten einen neuen Kinder-Malwettbewerb!

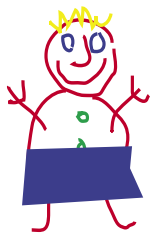
Wer schon länger Vereinsmitglied ist, kann sich sicherlich noch daran erinnern, dass im Herbst 2001 schon einmal ein Malwettbewerb für TVV-Kinder veranstaltet wurde.

Der Erfolg damals war sehr groß! 38

Kunstwerke hatten uns erreicht. 2001 wurden die Siegerbilder noch in schwarzweiß veröffentlicht.

Das ist dieses Mal anders. Alle Siegerbilder gibt es natürlich in Farbe. Und da man nicht 4 und 10jährige in „einen Topf werfen“ kann, werden hier zwei Sieger bekommen.

Zurzeit sind wir noch dabei Preise einzusammeln. (Im Internet kann man auf der TVV-Seite sehen, was wir schon haben.) Eines ist jedoch gewiss - es wird sich lohnen

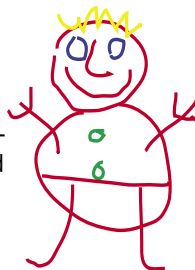
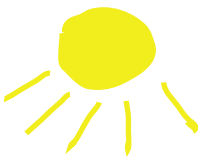


mitzumachen! Das Thema ist: „**Ich mache Sport im TVV**“.

Gemalt werden soll auf DIN A4-Papier. Abzugeben sind die Kunstwerke dann bis zum **15. November 2008** in der TVV-Geschäftsstelle, bei eurem Trainer/Betreuer oder ihr schickt sie einfach an den Pressewart des TVV (Adresse s. Seite 54). Veröffentlicht werden die Gewinnerbilder dann in der nächsten Ausgabe der Vereinsnachrichten. Und



zusätzlich werden die Bilder dann ab Januar 2009 im „Bücherforum“ in der Bahnhofstraße 11 ausgestellt.



neue tvv- mitglieder

Badminton

Sabine Gregorzewsk,
Sophile Hülß, Anja Stahl

Fußball

Mailin Bormann, Jan Breuer,
Lars Damm, Jan-Hendrik
Detzki, Kai Dittmer, Felix
Esmann, Serdar Hazirbulan,
Niklas Huhs, Celena Kartal,
Niklas Kirmse, Marvin
König, Sven Kurze, Ulf
Torben Liermann, Michael
Martinez, Julius Meixner, Nils
Mohnke, Dean Moller, Tim
Nommensen, Max Prüßmeier,
Florian Reich, Fitim Shagiri,
Jonas Werth, Kevin Wienecke

Handball

Anna Aulig, Jacqueline
Cohrs, Kevin Klemm, Petra
Lerrahn, Christina Tröster

Judo

Sandra Jessen, Joshua
Kron, Andy Weickhardt, Lara
Weickhardt, Justin Wrage

Karate

Artur Klein, Robin Zabel

Radsport

Dietmar Balfanz, Vicky Blank,
Marco Schultz, Lukas Zemke

Reiten/Voltigieren

Annika Frerichs, Mia-Car-
lotta Müller, Selin Pakkiral,
Svetlana Schmidt

Schwimmen

Melanie Altmaier, Luca Appel-

BÜCHERFORUM

JULIA GRIMM · FRAUKE SCHELLSTEDE

Romane, Kinderbücher, Schulbücher, Lexika,
Taschenbücher, Fachbücher, Zeitungen und
Zeitschriften, Postkarten, Cassetten, CDs, ...



BAHNHOFSTRASSE 11
21629 NEU WULMSTORF
TEL. (040) 700 74 44
FAX (040) 7 28 28 227

GEÖFFNET: MO-FR 9.00-13.00+14.30-18.00, SA 9.00-13.00 UHR

herzlich willkommen

neue tvv- mitglieder

baum, Udo Bertling, Christina Kühn, Melissa Meyer, Vera Christin Munz, Paul Neerschulte, Max Prößmeier, Annik Rauschenberger, Antonia Rehorst, Annika Stolte, Lea Ziemba

Tanzen

Silvia Bade, Robert Bade, Roswitha Balfanz, Gregor Beckmann, Eduard Benjamin, Ute Gallbach, Sarah Groth, Dietmar Grünberg, Josefina Grünberg, Dagmar Kalinna, Norbert Kalinna, Sebastian Kröpelin, Felix-Alexander Meyer, André Mingers, Holger Platzer, Jan Peter Ploschke, Stefanie Rimek, Julia Roth, Annika Röhrs, Tanja Röhrs, Monika Schierz, Hella Strickert

Tennis

Aron Allwardt, Carina Freier, Tobias Jordan, Jan Köhler, Moritz Lange, Petra Meissner, Carola Mügge, Torben Ziob

Tischtennis

Malte Brants, Ivonne Hübner, Atmojo Mawardi, Volker Menschik

Turnen

Rita Adden, Dljajeng Wulandari Atmojo, Enya Barz, Finia Barz, Katrin Beyer, Kirstin Beyer, Martin Bohm, Heike Bressler, Aline Bressler, Jonas Bressler, Jasmin-Ivonne Bröhan, Louis Jonathan Damm, Maike Dreeger, Tom Frederik Dreeger,

Zuwachs im TVV – Gesundheitssport

Autorin: Dr. Petra Schwarz

Wer erinnert sich noch an die Anzeige „WANTED“ in der letzten Ausgabe der TVV-Vereinsnachrichten? Für die Gründung einer Abteilung Gesundheitssport wurden Mitstreiter/innen gesucht. Warum sollte eine Abteilung, mochte sich manche/r gefragt haben. Haben wir nicht schon genug Sparten? Leisten vorhandene Angebote in den Abteilungen nicht bereits einen ausreichenden Beitrag zu unserer aller Gesundheit?

Was bedeutet für uns Gesundheit? Sie ist mehr als

die Abwesenheit von Krankheit und für die meisten ein Wert mit höchster Priorität. Trotzdem drängt es uns moderne Wohlstandsmenschen eher dazu, nach Lust und Laune zu leben, auf möglichst nichts, was angenehm ist und Spaß macht, zu verzichten.

Passt das mit unserem Gesundheitsanspruch zusammen? Jeder 2. Mann, jede 3. Frau und jedes 5. Kind in Deutschland sind übergewichtig, Tendenz steigend? Hinzu

kommt, dass Alltagsleben und Arbeitswelt kaum noch Anreize zur Bewegung geben. Beide Entwicklungen stellen ernst zu nehmende Risikofaktoren dar.

Wer beschließt, sich sozusagen ab morgen zu bewegen und gesundheitsorientiert zu belasten, muss das erst wieder lernen. In Breitensportangeboten mit fitten Gruppen kann er/sie schnell überfordert sein. Hier soll Gesundheitssport eine Lücke schließen und der Einstieg sein, den Körper so an Belastung zu gewöhnen, dass sie nicht schadet. Vor den Erfolg (und den Spaß) haben die



Die Gründerinnen der Abteilung Gesundheitssport - v.l.n.r.: unten Ursel Kohn, Dr. Petra Schwarz, Mitte Elke Schröder, Konstanze Thomzik, oben Birgit Gnauck, Ingrid von Appen

herzlich
willkommen

neue tvv- mitglieder

Katharina Fischer, Carina Freier, Lara Anastasia Gröger, Jacqueline Gusewski, Emily Haubert, Lukas Haubert, Emily Himmelstein, Tessa Holfert, Catharina Holst, Vera Jagusch, Jasmin Lau, San-Christina Linke, Emily Lüdders, Steven Michaelis, Jasmin Mittag, Hanna Müller, Nico Obermann, Julius Pietrowski, Antonia Preuß, Cécilie Schichta, Eva Schink, Svetlana Schmidt, Claudia Schneider, Carolin Schütz, Philipp Schütz, Elisabeth Seiler, Johanna Störtzel, Kevin Teichert, Lore Torres

*Den neuen Mitgliedern
viel Spaß bei den diversen
Angeboten
im TVV*

herzlich willkommen

beantragt. Die Gütesiegel sind bei Kursen auch die Voraussetzung für eine Bezuschussungsfähigkeit durch die Krankenkassen.

Der Startschuss für den Gesundheitssport im TVV ist gefallen. Das neue Pflänzchen, zunächst noch zart, beginnt zu wachsen. Wer Lust hat mitzuwirken, ist herzlich willkommen.

Infos bei Dr. Petra Schwarz 7002747 (Anrufbeantworter ist geschaltet).



Götter, wie ein altes Sprichwort sagt, den Schweiß gesetzt. Das braucht seine Zeit und überschaubare Gruppengrößen, in denen die individuelle Betreuung aller Teilnehmer/innen möglich ist.

Solche Angebote stellen, ungeachtet der Diskussion um vorhandene Hallenkapazitäten, an den Verein neue und höhere Anforderungen sowohl hinsichtlich der Qualifikation und Kompetenz der Übungsleiter/innen als auch der konkreten Zielgruppenausrichtung und geeigneter Organisationsstrukturen.

Deshalb die Entscheidung zur Gründung einer Abteilung Gesundheitssport – angeregt vom Vorstand und vorbereitet von Leuten, die wissen, wovon sie reden:

5 Übungsleiterinnen aus den Abteilungen Turnen und Leichtathletik, die sich zusätzlich zur Basisausbildung speziell in Sachen gesundheitlicher Prävention qualifiziert haben - Dr. Petra Schwarz, Ingrid von Apen, Konstanze Thomzik, Birgit Gnauck und Ursel Kohn. Mit von der Partie ist auch Elke Schröder (Wandergruppe).“

Eine Kombination aus Kursen und Dauerangeboten bildet das Rückgrat der neuen Abteilung. Im Verein schon vorhandene Angebote, die den besonderen Qualitätskriterien für den Gesundheitssport bereits entsprechen und solche auf dem Weg dahin wurden zusammengefasst, werden aus-

gebaut und Schritt für Schritt durch neue ergänzt. Zunächst sind es Angebote für Erwachsene, auch bis in hohe Alter.

Das sind die Kurse

- Ganzkörperfitness
- Ganzheitliches Gesundheitstraining
- Fit bis ins hohe Alter
- Nordic Walking und
- MOBILIS light

Die Dauerangebote

- Wirbelsäulengymnastik
- Wirbelsäulengymnastik XXL
- Qigong
- Yoga
- Ganzheitliches Gesundheitstraining
- Walking pfundig & fit und
- Wandern.

Später sollen spezielle Präventions-Angebote für Kinder hinzukommen.



Der Deutsche Olympische Sportbund und der Deutsche Turnerbund haben

in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer Qualitätsiegel für besonders qualifizierten Gesundheitssport im Verein entwickelt. Mit diesem Siegel

verpflichten sich die Vereine, die hohe Qualität ihrer Gesundheitsangebote nach verbindlichen Grundsätzen sicherzustellen.

Für 4 Angebote des Gesundheitssportes im TVV wurden die Siegel bereits verliehen, für 10 weitere Angebote sind sie



Gesundheitssport - Kursangebote

Noch Plätze frei - Einstieg noch möglich!

Ganzkörperfitness

Beginn: Mittwoch, den 3. September, 6 Wochen-Kurs, jeweils mittwochs und freitags von 10.00 – 11.30 Uhr, im Sportzentrum Bassental.

Lust auf Fitness an Geräten? Im vereinseigenen Fitnessraum in einer Gruppe von max. 7 Personen werden Spaß und Erfolg individuell, egal ob jung oder alt, dick oder dünn garantiert sein. Kursgebühr 80,- € Nichtmitglieder / 60,- € TVV-Mitglieder

Kursleitung: Ursel Kohn
(Tel. 040-700 27 97, Anrufbeantworter ist geschaltet)

Mach dich fit - Ganzheitliches Gesundheitstraining

Beginn: Freitag, den 5. September, 12 Wochen-Kurs, jeweils freitags 19.30 – 21.00 Uhr, im Bewegungsraum der Grundschule am Moor.

Sie haben lange Zeit keinen oder nur selten Sport getrieben? Bei diesem Kurs steigern Sie Ihre allgemeine Fitness, stärken Ihr Herz-/Kreislaufsystem und kräftigen Ihre Muskulatur. Kursgebühr 80,- € Nichtmitglieder / 60,- € TVV-Mitglieder
Kursleitung: Birgit Gnauck (Tel. 040-70 01 20 11)

Fit bis ins hohe Alter

Beginn Samstag, den 6. September, 12 Wochen-Kurs, jeweils samstags 10.00 – 11.00 Uhr, im Bewegungsraum der Grundschule am Moor.

Sie wollen, jetzt ab 70, auch in hohem Alter Ihren Alltag selbstständig bewältigen? Der Kurs basiert auf einem von Experten entwickelten Programm zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Verhütung von Stürzen: Mobilität entwickeln, Stärke aufbauen, Sicherheit vermitteln und Beweglichkeit erhalten. Kursgebühr 60,- € Nichtmitglieder / 45,- € TVV-Mitglieder
Kursleitung:

Dr. Petra Schwarz
(Tel. 040-700 27 47, Anrufbeantworter ist geschaltet)

Traumhaft bequem: der Wüstenrot Komplett-Service!

Alles aus einer Hand



w ü n s c h e w e r d e n w ü s t e n r o t

Sparen Sie Zeit und unnötige Wege: zur Bank, zur Versicherung, zum Makler. Denn ganz gleich, ob es um die Themen

- Bausparen
- Baufinanzierung
- Sparen & Geldanlage
- Private Altersvorsorge
- Investmentfonds
- Versicherungen
- Immobilienangebote
- Kostenloses Girokonto

geht, bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!

Rufen Sie schnell an – es lohnt sich!



Jörg Wendland

Wüstenrot Service-Center

Stader Straße 9
21614 Buxtehude
Telefon 04161 749070
Mobil 0171 2157066
Telefax 04161 88733
joerg.wendland@wuestenrot.de
www.wuestenrot-wendland.de
Montag bis Freitag
von 9-13 und 14.30-17 Uhr

wüstenrot

Ein Unternehmen der
Wüstenrot & Württembergische AG

Kontaktadresse für Neu Wulmstorf: Heinz-Dieter Gerdes, 21626 Neu Wulmstorf, Lönsweg 37 c, Tel. 040 7005894



Schild wieder da!

Erinnern Sie sich? Vor ca. 2 Jahren ist irgendwann mal das TVV-Schild am Bassental verschwunden. Irgendein „böser Bube“ hatte es entwendet. Nachdem es „nicht mehr gebraucht wurde“, ist es nun wieder aufgetaucht und hat einen neuen Platz gefunden. Hingewiesen wird am Freibad auf die Tennisplätze des TVV Neu Wulmstorf.

Internethilfe gesucht!

Die Internetseite des TVV Neu Wulmstorf soll in den nächsten Wochen neu aufgebaut werden. Sie soll noch aktueller und komfortabler werden. Gesucht wird jemand, der sich mit wordpress und PHP auskennt und beim Start der neuen Seite helfen kann. „Profis“ schreiben an: hans-werner.kohn@t-online.de

Stellenausschreibung

Präsidium TVV Neu Wulmstorf
Wulmstorfer Straße 99, 21629 Neu Wulmstorf

Wir suchen

Unterstützung für unsere Geschäftsstelle

Ihre Aufgaben:

- Sie - erledigen den anfallenden Schriftverkehr
- unterstützen bei Kursangeboten
- erstellen Formulare
- beraten die Übungsleiter hinsichtlich Weiterbildung
- vertreten im Aufgabengebiet Mitgliederverwaltung
- sorgen für einen reibungslosen Ablauf in der Geschäftsstelle

Ihr Profil:

- Sie - haben eine positive Einstellung zum TVV Neu Wulmstorf und sind ggf. sogar Mitglied im Verein
- haben Kenntnisse in der Bürokommunikationssoftware word und excel (evtl. Powerpoint)
- können e-mails bearbeiten
- kennen sich aus mit dem Umgang des Internet
- sind engagiert und arbeiten gern im Team

Ergänzende Informationen

Die Stelle wird vorerst mit einer mtl. Arbeitszeit von max. 20 Std. ausgeschrieben. Diese sind mit Absprache an 1-2 Tagen vormittags zu erbringen.

Bewerbungen bitte schriftlich an unseren Sportwart Arno Riewoldt, Stieglitzweg 9a oder an den Schatzmeister Manfred Grabbert, Pappelweg 7 (beide 21629 NW)

herzlichen glückwunsch

Den 60. Geburtstag feiern

Norbert Buhls, Brigitte Erdmann, Jürgen Fritz, Klaus Marx, Kurt Matheis, Christa Schmidt, Gerda Sorgatz

70 Jahre alt wurden

Reinhard Bielstein, Klaus Blankenberg, Hermann Dalhoff, Hans-Werner Kahl, Harry Kratzke, Benno Krenz, Manfred Krömer, Ursula Martens, Gerda Schlabbach, Ilse Stachowiak, Liane Wiegel

bereits den 80. Geburtstag feiern

Lucie Schlachter und Waldemar Uttke

Fahrradtour Vier- und Marschlande

Ward ihr schon einmal mit 13 Damen auf Fahrradtour? Ja? Dann wisst ihr, was man so alles erleben kann. - Nein? Dann habt ihr etwas versäumt.



Am 7. Juni war es wieder so weit. Die Donnerstags-Gruppe von Margret Köster radelte ihre Jahresausfahrt mit dem Fahrrad durch die Vier- und Marschlande ab. Zu der Zeit spielte ja die EM und überall sah man Deutschlandfahnen und -wimpel. Auch wir hatten einige Fahrräder mit kleinen Fahnen bestückt und man erkannte uns auffällig als Radfahrergruppe.

Die erste Herausforderung ereilte uns am Bahnhof Har-

burg, wo die Räder die Treppen hochgetragen werden mussten. Der zum Glück einzig gebliebene Versuch, ein Fahrrad per Rolltreppe zu befördern, endete mit einem Schreck für alle. Eine Teilnehmerin musste es versuchen, doch dieser Versuch lief dennoch glimpflich ab.

Bei stolzen Temperaturen von 26° stiegen wir auf unsere Räder und fuhren an der Seeve entlang ins Naturschutzgebiet Junkernfeld. Mit vielen Durstpau-

sen gelangen wir über Feld- und Wanderwege an den Elbdeich in Fliegenberg.

Im Hof-Café in Hoopte konnten wir den feilgebotenen frischen Erdbeeren nicht widerstehen und kehrten zu einer größeren Hitze-pause ein. Mit der Elbfähre ging es hinüber zum Zollenspieker. Der Fährmann allerdings verstand keinen Spaß als wir versuchten, den Fahrpreis weiter zu kürzen. „Ich kann auch anders“, entgegnete er uns immer wieder mit zornigem Blick.

Auf der anderen Elbseite radelten wir dann durch Ochsenwerder und Kirchwerder mit all ihren schön angelegten farbenfrohen Gärten. Eine Besichtigung mit Führung in einem „Rosengarten“ stillte auch unsere Neugierde.

Unser Ziel war jetzt noch unseren Hunger zu stillen: Einkehr im „Tatenberger Fährhaus“. Jetzt noch einmal Kräfte sammeln und über die Tatenberger Schleuse am Eichbaumsee entlang zur S-Bahn Station Mittlerer Landweg. Wir schleppten noch einmal die Fahrräder die Treppen hoch und fuhren mit vielen EM Fans und guter Laune in der S-Bahn nach Neugraben. Die letzten Kilometer fuhren wir dann mit dem Rad bis Neu Wulmstorf und es bestätigte wieder unser Motto:

„Radfahren ist spitze“
Autorin: Elke Stave





Hans-Jürgen Popp GmbH

Bodenbeläge	Bastelbedarf
Tapezierarbeiten	Farbenfachgeschäft
Wärmedämmung	
Fassadenbeschichtung	

Breslauer Straße 13, 21629 Neu Wulmstorf
e-mail: malerpopp@web.de

Tel. 040/700 68 28
Fax 040/700 52 80

Radrennen Panzerringstraße, 27.6.



Die Rennradsieger



Susi, die Postradsiegerin

Autor: Jürgen Steinhart

Den ganzen Tag hatte es geregnet und gestürmt, aber gegen Abend und wie bestellt, wurde das Wetter besser. Zum Start um 19:00 Uhr schien zwar die Sonne, aber es wehte immer noch ein kräftiger Wind, der den 15 Teilnehmern während der Abfahrt teilweise kräftig entgegen blies.

Für dieses Rennen waren 5 Runden von je 4,8 km Länge, also insgesamt 24 km, zu fahren. Bereits nach der ersten Runde konnte sich eine kleine Favoritengruppe vom Hauptfeld absetzen.

Ebenfalls nach der ersten Runde hatte sich Susi vom Hauptfeld abgesetzt, allerdings nicht nach vorne, sondern nach hinten. Unglücklicherweise hatte sie wohl ihre Kräfte nicht richtig dosiert und dabei von ihrem Rennrad die linke Tretkurbel abgerissen! Zum Glück war nichts passiert. Wo rohe Kräfte sinnlos ... Später behauptete sie, es handelte sich um einen Montagefehler der Werkstatt. Nachdem

Wolfgang sie mit dem Auto in den Startbereich zurückbrachte, hatte sie sich nach einem erstbesten Ersatz umgesehen und sich von dem ahnungslosen Marcel sein nur bedingt renntaugliches altes Schweizer Postrad ausgeliehen. Um damit überhaupt fahren zu können und nicht von den Pedalen zu rutschen, musste sie ihre Rennschuhe ausziehen und auf Socken weiterfahren... Eine Erfahrung die während den Steigungen sowohl anstrengend

wie auch prickelnd war.

Die am Anfang erwähnte Ausreißergruppe konnte bis zum Ende des Rennens vom Hauptfeld nicht mehr eingeholt werden. Es siegte Kai Papenfuß vor Janek Möller und Olaf Brandt.

Und Susi? Sie konnte ihr Rennen ebenfalls beenden und damit in die Wertung kommen. Ihre Zeit? Nebensache!

Sie war nur unwesentlich langsamer als alle anderen.



Autohaus Siegfried Faak GmbH

Lessingstraße 63 Tel. (040) 790 14 10
 21629 Neu Wulmstorf Fax (040) 790 141 25
info@autohaus-faak.de www.autohaus-faak.de

300 km nonstop um den Vaetternsee

Autor: Torsten Brütt

Wie verrückt muss man eigentlich sein, um mit dem Rennrad 300 km am Stück zurückzulegen? Auch ich habe mir diese Frage, - nach erfolgter Anmeldung im September 2007 - immer wieder gestellt. Vielleicht ging es darum, seine eigenen Grenzen auszuloten oder einfach nur darum, den Mythos „Vaetternrundan“ einmal live zu erleben, wenn sich - wie in diesem Jahr - 15.945 Teilnehmer zur Mitsommernacht auf den Weg machten, den zweitgrößten See Schwedens zu umrunden.



Am Donnerstag den 12.06 um 20:00 Uhr war es endlich soweit. Zusammen mit anderen Radfahrern habe ich mich auf den Weg von Hamburg nach Motala in Schweden gemacht.

Hierfür hatte ich mich bei einer dafür organisierten Busreise angemeldet.

Nach einer 12-stündigen Busfahrt von Hamburg über Lübeck, Puttgarden, Rödbby, Helsingör und Helsingborg zur Jugendherberge nach Borgham (30 km südlich von Motala) habe ich, wenn auch total übermüdet, zusammen mit anderen Teilnehmern erst einmal das Frühstück in der Jugendherberge genossen. Anschließend ging es mit dem Linienbus nach Motala zur Akkreditierung.

Hier wurden alle Teilnehmer erst einmal herzlichst mit den Worten „Heja, Heja“ empfangen, bevor wir die Startunterlagen incl. Startnummer und Chip für die Zeitmessung erhalten haben. Ich schlenderte noch ein wenig über die Fahrradmesse und machte mich dann

wieder auf den Weg in die Jugendherberge, um etwas Schlaf nachzuholen.

Nach der Ruhepause habe ich dann mein Rennrad, das natürlich mit aufs Zimmer genommen



wurde, noch einmal gecheckt und alles weitere für die Tour zurechtgelegt.

Ich habe die Stunde genutzt, um noch einmal in mich zu gehen und die letzten Monate Revue passieren zu lassen. Bist Du ausreichend Trainingskilometer gefahren? Ist dein Fahrrad in einem einwandfreien Zustand? Was werden wohl Freunde u. Kollegen sagen, wenn Du nicht zu den Finishern gehörst? Auf was hast Du dich eigentlich eingelassen?

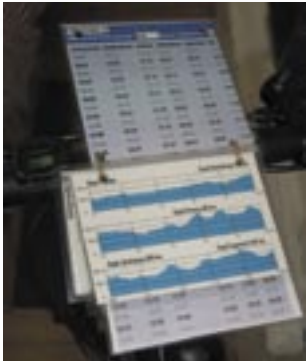
Nachdem ich diese und einige andere Fragen mit mir und meinem Gewissen geklärt habe und mein persönliches Roadbook am Lenker montiert war, konnte eigentlich nichts mehr schief gehen.

Am Freitag den 13.06. um 20:00 Uhr wurde der schwedische Radklassiker zum 43. Mal gestartet. Alle zwei Minuten wurden ca. 60 Radfahrer auf die Strecke gelassen, so dass die letzten Langstreckenradfahrer dann Samstag früh um 05:15 Uhr auf die Strecke durften.

Von den 4100 ausländischen Teilnehmern hat unsere Nation

mit 1790 Startern erneut das größte Kontingent gestellt.

Als letzte Stärkung vor dem Rennen gab es am Freitag Abend in der Jugendherberge eine Nudelparty. Bereits um 21:00 Uhr, - es war draußen noch taghell, - bin ich schlafen gegangen, um



Die Streckenführung

wenigsten noch 5 Stunden zu ruhen. Samstag, um 2:00 Uhr in der Nacht klingelte der Wecker und eine Stunde später ging es mit dem Bus zum Start nach Motala. Während der 30 km langen

Anfahrt zum Start kamen mir schon hunderte von Radfahrern entgegen, die sich bereits auf der Strecke befanden.

Endlich war es soweit! Um 4:24 Uhr durfte auch ich auf die Strecke. Das Abenteuer „Vaetternrundan“ nahm seinen Lauf. Der Start erfolgte sehr ruhig und besonnen.

Mit einem gemütlichen Tempo von 20 km/h wurden die Teilnehmer von zwei Begleitfahrzeugen bis zur Stadtgrenze geführt, wo dann das eigentliche Rennen begann. Die ersten 109 km – es ging über die Verpflegungspunkte Hästholmen (43 km) und Gränna (80 km) bis zur südlichsten Spitze des Vaetternsee nach Jönköping (109 km) - waren geprägt von Kälte und Gegenwind.

Da ich nicht abschätzen konnte wie mein Magen während so einer Dauerbelastung auf die Verpflegung in den Depots (Blau-beersuppe, Honiggetränk, Würstchen, Kartoffelpüree, Hafergrütze, Salzgurken, Lasagne, Rohkostsa-

lat etc.) reagiert, habe ich bereits vor dem Start die Entscheidung getroffen, mich mit Ausnahme von Wasser und Bananen, die es natürlich auch in den Depots gab, selbst zu versorgen.

Nachdem ich mich in Jönköping gestärkt habe, ging es auch rasch weiter Richtung Norden über Fagerhult (140 km), Hjo (178 km) bis nach Karlsberg (210 km). Dieser Streckenteil war zum einen aufgrund des Höhenprofils anspruchsvoll aber auch angenehm zu fahren, da wir Süd-West-Wind und somit Schiebewind hatten.

Über das Depot Boviken (232 km) ging es weiter bis zur Nordspitze des Vaetternsee nach Hammarsundet (262 km). Die Vorfreude über die nahende Zielankunft – es waren immerhin nur noch 38 km bis nach Motala – wich ein wenig, als mir plötzlich wieder heftigster Gegenwind ins Gesicht blies. Aber auch diese Strapazen habe ich überstanden.

Service aus Meisterhand – MB Sanitärtechnik Michael Brassait



Das Familienunternehmen des Gas- und Wasserinstallateurmeisters Michael Brassait ist nun seit mehr als 19 Jahren in Neu Wulmstorf erfolgreich tätig. Durch einen vorbildlichen Kundendienst, Zuverlässigkeit und natürlich saubere und fachgerechte Ausführung der Arbeiten genießen sie einen ausgezeichneten Ruf.

Natürlich wird hier auch ausgebildet und Praktikanten werden jederzeit angenommen.

Zum Leistungsumfang gehören:

- ◆ **Komplett-Badsanierung**
- ◆ **Reparatur, Einbau und Wartung von Heizungsanlagen**
- ◆ **Photovoltaikanlagen**
- ◆ **Sanitärarbeiten**
- ◆ **Klempner-, Bedachungs- und Pflasterarbeiten**

MB Sanitärtechnik, Grenzweg 4, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 700 74 08, Fax 700 32 16



Viele erschöpfte aber glückliche Radfahrer im Ziel

Nach Überquerung der Ziellinie am frühen Nachmittag konnte ich rückwirkend für mich festhalten, dass ich ca. 3.500 Kalorien während der letzten 11 Stunden zu mir genommen habe, um Leistungseinbrüche, Krämpfe oder ähnliches zu vermeiden.

Mein persönlicher Speiseplan sah wie folgt aus: „Acht Liter Flüssigkeit, vier Bananen, fünf

Power Bar Gel, vier Power Bar Performance Riegel und acht Bio Fruchtschnitten.“

Letztendlich bin ich um eine persönliche (Grenz-)Erfahrung reicher und glücklich, alles so gut überstanden zu haben. Vielleicht treffen wir uns ja im nächsten Jahr in Schweden, wenn es wieder heißt:

SEE YOU IN MOTALA 2009



Sonne spiegelt sich im Vaetterensee

Midsummer die etwas anders

Autorin: Katja Pustowka

Es war mal wieder soweit . . . am 21.06.08 war ja bekanntlich Sommeranfang, die Schweden nennen diesen Tag auch Midsummer – und es fand in Großensee bei Trittau wieder der allseits beliebte Midsummer-Triathlon statt.

Besonderheit dieser Veranstaltung: Sie findet immer – wie der Name es einem ja auch schon sagt – an Midsummer, also am 21. Juni statt. Egal an welchem Wochentag. Unter der Woche wird abends geschwommen (500m), geradelt (20km) und gelaufen (5km), aber diesmal hatten wir das „Glück“, dass der Sommeranfang auf einen Samstag fiel und wir schon um 10 Uhr starten durften. Für die Langschläfer unter uns hieß es also früh aufstehen und vor allem fit sein für die kommende Aufgabe.

Für den TVV waren dabei: Monika, Susanne, Christel, Malte, Hubert, Andreas & Katja.

Mit dem Wetter hatten wir wirklich Glück, ca. 20 Grad Lufttemperatur – also weder zu kalt noch zu warm – und trocken!!! Bei der Anmeldung sprang uns aber ein kleiner, unscheinbarer Zettel mit dem Hinweis auf die Wassertemperatur ins Auge: 18,2 Grad!!!! Brrr. . . . da verging einem doch ein bisschen die Lust, zumal zumindest ein Teil von uns zu den ca. 5% der Teilnehmer gehörte, die „heldenhaft“ keinen Neopren-Anzug tragen würden.

Andererseits trösteten wir uns, dass es beim Hamburg City Man schon deutlich kälter gewesen ist. . . . wirklich deutlich. . . bei diesen Temperaturen zählen nämlich auch die Zehntel!

Als nächstes folgte das Einchecken in die Wechselzone und die Vorbereitung auf den Wettkampf. Auf Grund der Tatsache,

r-Triathlon – andere Art den Sommeranfang zu begrüßen



dass wir keinen Neopren-Anzug tragen würden, schenkten Susi, Moni und ich uns die Wettkampf-Besprechung und nutzten die Zeit, uns langsam an das kalte Wasser zu gewöhnen. Dies war wirklich eine weise Entscheidung; hatte man es einmal ins Wasser geschafft und sich ein bisschen „warm“ geschwommen, war die Temperatur durchaus ertragbar.

Pünktlich um 10 Uhr erfolgte der Massenstart und das Wasser wurde von den knapp 200 Schwimmern ordentlich aufgewühlt. Ich benötigte eine ganze Weile, um in meinen Schwimmrhythmus zu kommen, hatte ich doch das Ziel, erstmals die 8-Minuten-Marke zu unterbieten. Die anderen berichteten von wahren Positionskämpfen mit Tritten und Schlägen im Wasser, so dass sie nur sehr schwerlich vernünftig voran kamen. Auf dem letzten Teilstück gen Ufer hatte ich eher das gegenteilige Problem: Auf einmal waren sie alle weg! Ich hatte mich zu weit rechts orientiert und bin ein gutes Stück vom Kurs abgekommen. Beim Ausstieg bekam ich dann die Quittung für diesen kleinen Ausflug: 8 Min. 13 Sek. – die

magische Marke von 8 Minuten also nicht geknackt. Egal...weiter ging's.....

Es wurde aber nicht besser...nachdem ich das Rad laufend aus der Wechselzone geschoben hatte und losfahren wollte, fiel mir auf, dass die Kette runtergefallen war. Und zwar so blöd, dass ich ca. 1 Minute benötigte, um sie wieder auf das Kettenblatt zu bekommen. Christel stürzte gar in der Wechselzone und verletzte sich am Finger.

Super... es konnte also nur besser werden.....

Die Radstrecke verlief ohne weitere Zwischenfälle bei allen recht gut...bei den meisten hat sich das intensive Training bezahlt gemacht und die Zeiten wurden verbessert.

Folgte nun das Laufen, meines Erachtens die schwerste Disziplin, da sie am Schluss zu meistern war und noch mal zusätzlich eine Belastung für die sowieso schon strapazierte Beinmuskulatur darstellte. Vor allem der erste Kilometer fiel schwer: Die Atmung in den Griff kriegen, die Beine nach dem Radfahren an die andere Belastung gewöhnen und sich vor allem noch

Ergebnisse

Hamburger Betriebs-sportmeisterschaften:

Christel Lau: 6. Platz Gesamt /
1. Platz AK 55 / Zeit: 1:18:38
Hubert Kamrad: 27. Platz Gesamt
/ 2. Platz AK 50 / Zeit: 1:12:14
Andreas Stangenberg: 49. Platz
Gesamt / 14. Platz AK 45 / 1:21:50

Volkstriathlon:

Susanne Hänlein: 8. Platz Gesamt
/ 3. Platz AK 40 / Zeit: 1:19:37
Katja Pustowka: 2. Platz Gesamt
/ 2. Platz AK 30 / Zeit: 1:17:13
Monika Strübing: 3. Platz Gesamt
/ 1. Platz AK 40 / Zeit: 1:17:35
Malte Hänlein: 32. Platz Gesamt
/ 11. Platz AK 40 / Zeit: 1:20:21

mal motivieren, wenn einen die ganzen Superläufer, die man beim Schwimmen und Radfahren noch in Schach halten konnte, locker und leicht überholten. Susi erreichte hier eines Ihrer persönlichen Ziele: Vor dem ersten Finisher auf die Laufstrecke gehen! Der Sieger bewältigte den Triathlon in einer für uns unglaublichen Zeit von 56 Minuten.

Auch wir TVVer müssen uns nicht verstecken mit unseren Ergebnissen. Alle verbesserten Ihre Zeiten deutlich oder bestätigten zumindest Ihre Vorjahresergebnisse. Christel und Monika konnten in ihren Wettbewerben sogar die Altersklassenerwartungen gewinnen. Herzlichen Glückwunsch!

Wir werden nächstes Jahr sicherlich wieder dabei sein!

Projekt „Mannschaftszeitfahren“

Autorin: Katja Pustowka

Es begann mit einer spontanen Idee beim Spinningtraining im Winter. Nachdem Patrick schon in den vergangenen Jahren im Rahmen der Betriebssportmeisterschaften in der Hamburger City Nord beim Mannschaftszeitfahren (MZF) teilgenommen hatte, wollte der TVV diesmal auch eigene Mannschaften bestehend aus jeweils vier Fahrern in der offenen Klasse ins Rennen schicken.

Ziemlich schnell fand sich ein Männerteam – bestehend aus Torsten N., Dirk, Rolf F. und Patrick – und drei Damen (Susanne, Monika und Katja) beschlossen sich ebenfalls dieser Herausforderung zu stellen. Für ein „echtes“ Mixed-Team fehlte uns aber noch ein männliches Pendant. Schnell hatten wir uns Ralf ausgeguckt, der unserer Meinung nach durch seine ruhige, technisch einwandfreie Fahrweise perfekt zu uns passte. Zu unserer

Freude sagte er auch gleich zu und wir begannen dann doch relativ spät Mitte April mit der gemeinsamen Vorbereitung, die auch noch durch Krankheiten und einen Trainingssturz von Moni unterbrochen wurde.



Unsere Männertruppe fühlte sich gar so stark, dass sie nur einmal gemeinsam das in der Gruppe fahren und Kreiseln übte. Wir hingegen machten uns Gedanken, wie wir die 35,5 km reines Tempo

fahren schön gestaffelt Rad an Rad hintereinander mit regelmäßigen Führungswechseln schaffen sollten. Die letzten zwei Wochen vor dem Starttermin scheuchte uns unser Trainer Torsten auf flachem Kurs

noch mal ordentlich durch die Landschaft und wir trainierten bei starkem Gegenwind für die Tempohärte. Großen Dank an Torsten für das Sondertraining, das uns viel Spaß gemacht hat – auch wenn es teilweise anstrengend war!

Am 31.05.08 war es dann soweit: Bei strahlendem Sonnenschein und auf trockenem, flachen Asphalt in der City Nord ging es gegen Mittag zunächst für das Mixed Team auf die Strecke. Gute 20 Minuten später sollte das Männerteam uns folgen und wir froztelten

schon, wie oft die uns wohl unterwegs überholen würden.

Es kam zum Glück nur einmal vor und die Jungs hatten sogar genug Zeit und Luft uns im Vorbeirauschen anzufeuern. An dieser Stelle

möchten wir auch noch mal ganz herzlich den Fans an der Strecke danken für die lautstarke Unterstützung, das Schwenken der TVV-Fahne und das selbst gemalte Plakat.

Caroline brachte es sogar fertig, einen Motorradfahrer zu überreden, sie auf dem Sozius mitzunehmen, so dass sie mit Ihrer Videokamera bewegte Bilder von uns machen konnte.

Was andere können...

... das kann ich auch!

Jedes Vereinsmitglied kann „Redakteur“ der Vereinsnachrichten sein. **Trau Dich!**

Das Rennen lief super. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit spulten wir harmonisch und konstant mit einem 35er-Schnitt unsere 14,5 Runden rund um den Überseering ab. Ralf hatte unterwegs sogar noch genug Luft, uns kurze Anweisungen zu geben, uns zum Durchhalten zu motivieren oder - was besonders gut tat - uns zu loben („Da hast Du eben super den Schwung mit durch die Kurve genommen, weiter so!).

Die letzten Runden wurden immer härter und die magische Zeit von einer Std. rückte näher. Würden wir es schaffen diese Zeit zu knacken?? Leider nein, wir rollten mit einer Zeit von 1:00,23 über den Zielstrich und fielen uns im Ziel ob der gelungenen Premiere ohne Sturz (während des Rennens ist ein anderes Mixed-Team di-

rekt vor uns gestürzt) glücklich in die Arme. Blieb nur die Frage: Wo haben wir die entscheidenden 24 Sekunden liegen lassen? Beim Start, wo einige Probleme hatten, zügig in die Klick-Pedale zu kommen?? Auf den letzten Runden, wo uns doch so langsam die Kraft verließ, wir aber unbedingt mit allen vier FahrerINNEN ins Ziel kommen wollten (gewertet wird man auch mit nur drei Fahrern im Ziel)??? Die Frage wurde heiß diskutiert und nebenbei die angebotenen Getränke und Snacks der Sponsoren genossen.

Ausruhen war aber noch nicht angesagt, da sich unsere Männer ja noch auf der Strecke befanden. Da sie insgesamt 50 Kilometer zu fahren hatten, blieben uns noch einige Runden Zeit, sie lautstark anzufeuern. Die vier schlugen sich tapfer auf dem Rundkurs, wo es teilweise doch recht

eng wurde auf Grund der Fülle an Teams, die mittlerweile im Rennen waren. Am Ende fuhren die Männer mit einem 41er-Schnitt und einer Zeit von 1:12,07 einen 13. Platz von 36 teilnehmenden Mannschaften ein. Und das mit ganz „normalen“ Rennrädern und nicht wie teilweise die anderen Mannschaften mit Vollcarbon-Zeitfahrern inkl. Scheibenrad. Eine super Leistung! Und Ihr habt auch wirklich gut ausgesehen auf dem Rad! ;o)

Unser Mixed-Team landete auf dem 7. Platz bei 10 teilnehmenden Mannschaften.

Ziel für nächstes Jahr ist sicherlich, die Zeit von 1 Std. zu knacken und zudem wäre es schön, wenn wir noch das eine oder andere Team zusätzlich vom TVV stellen könnten. Es lohnt sich wirklich an dieser super organisierten Veranstaltung teilzunehmen!



Bistro und Lieferservice Schowittchen

Die Adresse für leckere Croques und Salate

Neu Wulmstorf - Bahnhofstraße 62
Mo.-Fr. 11.30-22.00 Uhr
Sa., So. + an den Feiertagen 12.00-22.00 Uhr

Tel. 040 - 700 00 33



Ein ereignisreiches 1.Halbjahr geht zu Ende

Hier eine kleine Zusammenfassung des vergangenen Halbjahres:

Januar: Neujahrsempfang und Sportlerehrung im Rathaus Neu Wulmstorf. Tina empfängt Ehrung für die erbrachten sportlichen Leistungen 2007

Februar: Begonnen hat es sportlich mit dem Lehrgangsbesuch von Ohtsuka II in England, wo wir durch Conny, Jenny, Alexander und Axel vertreten waren.

März: Dann folgte unser eigener Lehrgang mit Herrn

Ohtsuka II und Herrn M. Shiomitsu Anfang März hier in Neu Wulmstorf. An dieser Stelle noch mal allen Helfern HERZLICHEN DANK FÜR EURE TOLLE UNTERSTÜTZUNG AN ALL DEN TAGEN !

Juni: Als nächstes haben wir im Juni den ersten Lehrgang in Deutschland mit Ohtsuka III in Nürnberg besucht. Hier waren wir vertreten durch: Conny, Petra, Jenny, Tina, Anthony und Axel.

Unsere beiden Wettkämpfer Tina und Christoph haben im

ersten Halbjahr auf diversen Wettkämpfen gekämpft.
Februar: Hamburger Meisterschaft Leistungsklasse
April: Krokoyama Cup, Koblenz Deutsche Meisterschaft, Erfurt
Mai: Euro Youngster, Alfeld Deutscher Wado Cup, Chemnitz
Int. Ladies Open, Hamburg
Juni: Sprottenturnier, Eckernförde
Juli: Offene Landesmeisterschaften Mecklenburg-Vorpommern.



Neue DAN-Träger

Mit Domingos Sousa (5.DAN) zusammen hat Axel Domnick 8 DAN-Vorbereitungslehrgänge/-trainingseinheiten inkl. Kampfrichterlehrgänge (durchgeführt durch Rolf Urban, Kampfrichterreferent Hamburg) in Neu Wulmstorf veranstaltet. Ziel war die DAN- und Kyu- (1. + 2. Kyu) Prüfung

*Unsere neuen DAN-Träger
Cornelia Wendt (3. DAN),
Jennifer Donath (1.DAN),
neuer Kyu
Tina Liermann (1.Kyu)*

am 5. Juli in Neu Wulmstorf.

Nach der monatelangen intensiven Vorbereitungszeit (ca. 5-6 x die Woche Training + Teilnahme an diversen Lehrgängen etc.) konnten unsere Prüflinge vom TVV stolz ihre Urkunden in Empfang nehmen, was dann am Abend nach der Prüfung gebührend gefeiert wurde.

Ich bin sehr stolz auf die erbrachten Leistungen auf der DAN Prüfung. Es zeigte, dass wir hier sehr gute Arbeit geleistet haben.

Autor: Axel Domnick

5 Jahre **Walkingtreff** im TVV

Autorin: Heike Ehlert

Seit 2003 sind die Walker im TVV offiziell aktiv. Kurz nach Festlegung der ersten Lauf-treffzeit gab es gleich viele Interessenten, die gern auch zu anderen Zeiten aktiv werden wollten. Somit gibt es nun fünf feste Termine je Woche, an denen sich interessierte Walker – Nordik Walker – Stick Walker beteiligen können.

Leistungsdruck steht hier nicht im Vordergrund. Jeder kann, so wie er möchte. Unser Motto lautet: Spaß am Laufen an der frischen Luft, auf sehr abwechslungsreicher Strecke, und vor allem - mit netten Leuten. Gelaufen wird das ganze Jahr über bei jedem Wetter. Es sind keine gesonderten Anmeldungen notwendig. Die Anzahl der Teilnehmer ist sehr unterschiedlich, je nachdem, wie es die persönliche Zeit ermöglicht.

Die üblichen Strecken zwischen ca. 5 km und ca. 7 km sind für jeden zu schaffen. Darüber hinaus können in den weitläufigen Waldstrecken eigene zusätzliche Kilometer gewalkt werden.

Aus diesen Walking-Treffs zeigte sich der Dienstagmorgen um 8.30 Uhr als ein sehr beliebter Termin, der vor allem durch den unermüdlichen Einsatz von der Walkingtreff-

betreuerin Heike Ehlert aktiv am Leben gehalten wird.

Teilweise waren hier bis zu 70 Personen gemeldet, die sehr unterschiedlich daran teilnahmen. Daraus hat sich ein harter Kern von 17 – 20 Teilnehmerinnen entwickelt, die so gut wie an jedem Dienstag ihre Strecken absolvieren.


Einmal im Jahr findet ein Zwischenstopp mit Frühstück statt und auch um Weihnachten treffen sich die Walker.

Für Teilnehmer die dann in der Leichtathletikabteilung gemeldet sind, gibt es darüber hinaus viele interessante Angebote.

Wer gern in netter Gesellschaft mitwalken möchte, kann im Internet unter www.tvv-neuwulmstorf.de den jeweiligen Ansprechpartner finden.



Gemütliche Pause

Für die Dienstagsgruppe melden Sie sich bitte bei Heike Ehlert, 700 57 73, oder an den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle des TVV  Neu Wulmstorf an.



Treffpunkt Donnerschlagkuhle

Wenn **Kreismeister** nach 10 Jahren erneut **Kreismeister** werden!

A-Jugend wechselt als Kreismeister in den Herrenbereich



stehend v. l. n. r.: Sascha Kausch (Trainer), Michael Niesyto, Kevin Wendt, Justin Mittelstädt, Jan-Niklas Lemke - knieend v. l. n. r.: Lars Wittrock, Dennis Friedemann, Pierre van Toledo, Jan-Christoph Kölln, Steffen Schmidt, Marco Stuber - nicht abgebildet: Kevin Genske, Patrik Stoltze

Damals und heute! - Exakt 10 Jahre liegen zwischen den beiden Mannschaftsfotos links und rechts. Vier Spieler sind auf beiden Fotos vertreten, zwei weitere haben in der Saison gespielt, waren aber beim Fototermin berufsbedingt nicht anwesend.

Passend zu dem rechten Foto veröffentlichte die Harburger Anzeigen und Nach-

richten damals, am 16.7.1989, den schon fast historischen Beitrag (siehe rechts).

Die Fußballer des Jahrgangs 1989 wechselten zum neuen Saisonstart in den Herrenbereich. Und so, wie sie im Jugendbereich mit einem F-Jugend-Kreismeistertitel starteten, so konnten sie auch ihre letzte Juniorensaison mit dem A-Junioren-Kreismeistertitel abschließen. Bleibt als Wehrmutstropfen anzumerken, dass sie sich in der Bezirksklasse Lüneburg/Harburg allerdings dem Lüneburger Vertreter TUS Reppenstedt als Zweitplatzierten geschlagen geben mussten.

Kreismeistertitel sind für viele Spieler der A-Jugendlichen der Saison 2007/08 eigentlich nichts Besonderes. Fast die Hälfte der Mann-



JÜRGEN STOCKMANN

AUTOLACKIERUNG UND KAROSSERIEBAU

Kantstraße 10, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040/700 15 10, Fax 040/700 15 112

schaft spielt seit etwas mehr als 10 Jahren zusammen und hat in dieser Zeit auf Kreisebene fast immer bei Meister- und Pokaltiteln „mitgemischt“ und einige Titel auf ihrem Konto verbuchen können. Als B-Jugendliche sind sie als jüngerer Jahrgang für den TVV in den Bezirk aufgestiegen. Dort konnten sie wie die nachfolgenden Jahrgänge bis heute die Klasse halten.

Die letzten zwei Jahre waren für die Mannschaft personalbedingt nicht immer ganz einfach zu bewältigen. Die, die bis jetzt „zur Stange“ gehalten haben, denken allerdings nicht ans aufhören und bleiben dem TVV im Herrenbereich treu. Vier von ihnen wagen den Sprung in die 1. Herrenmannschaft, die anderen lernen die etwas andere Gangart der Herren in der 2. Mannschaft kennen. Bleibt anzuwarten, ob sie sich schnell den neuen Bedingungen anpassen und durchsetzen werden. Aber vielleicht gehen der 1. Herrenmannschaft

Wenn ein Weltmeister auch Kreismeister wird

Neu Wulmstorfs F-Jugend im Glück

Neu Wulmstorf (af). Sieben Tore – das war deutlich: Mit einem 7:1 über Borstel-Sangensstedt/Lahdorf-Roydorf hat sich die F-Jugendmannschaft des TVV Neu Wulmstorf die Fußball-Kreismeisterschaft gesichert. Das Team von Trainer Carsten Wittrock hatte beim Finale in Hooppe angespornt von ihren mitgereisten Eltern über die gesamte Spielzeit überlegen agiert. Für die Meisterschaftstore sorgten Timo Stadie (drei Tore), Patrick Stolze (2), Alexander Braun und Lars-Ole Dettmann (je 1). Der ansonsten häufig fürs Toreschießen zuständige Lars Wittrock beschränkte sich im Endspiel auf das Vorbereiten.

Damit findet für die TVV-Jungen eine tolle Saison ihren Abschluß. Neben der Meisterschaft hatten sie ihr schönstes Erlebnis bei einem Turnier in Brietlingen, wo der WM-Mo-

das nachgespielt wurde und die Neu Wulmstorfer in der Rolle des Teams aus Saudi-Arabien (in entsprechenden Trikots) den WM-Titel gewann. Das Finale war gegen Südafrika im Elfmeterschießen entschieden worden. Lohn: für jeden Spieler eine Medaille sowie eine Nachbildung der WM-Trophäe, wie sie im „echten Leben“ den Franzosen überreicht worden ist. „Das war ein tolles Turnier“, schwärmt Trainer Wittrock. „Mit Einmarsch der Nationen und allem Drum und Dran.“

■ Das Kreispokalfinale der F-Jugend verlor die Zweite des TVV gegen Hittfeld mit 0:1. Bei der E-Jugend sicherte sich Borstel-Sangensstedt/Lahdorf-Roydorf mit einem 3:1 über Welle doch noch eine Meisterschaft. Den E-Jugend-Kreispokal gewann Ashausen-Gehrdten mit einem souveränen 3:0-Sieg über Meckelfeld II.

auch durch die jugendliche Frische und Unbekümmertheit der Neuen der Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Zu wünschen wäre es allen: Dem TVV, den Herrenteams und den Ki-

ckern die vor 10 Jahren als F-Jugendliche bereits Kreismeister geworden sind.

Autor: Carsten Wittrock



EP Logistic GmbH

Spedition - Lagerung - Transporte - Logistik



Lessingstr. 35, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 040/700 199-0, Fax 040/700 199-18

Lagerung · Spedition · Logistik

Jubel, Double, Heiterkeit: Toller Erfolg für junge TVV-Kicker

Autor: Marcus Broer

Die 1. Mannschaft der F2-Junioren des TVV Neu Wulmstorf errang mit einem 2:1-Sieg gegen den TuS Fleestedt die Kreismeisterschaft in ihrer Altersklasse und sicherte sich nach der Hallenkreismeisterschaft, die Anfang März in Winsen eingefahren worden war, den zweiten Titel der Saison.

Am 5. Juli trafen sich in Marschacht die besten Teams

aller Altersklassen des Landkreises, um die jeweiligen Kreismeister zu ermitteln und zu ehren. Im Jahrgang 2000 hatte die von Thimo Klappholz und Markus Bröer trainierte F2/1 des TVV Neu Wulmstorf zwei souveräne Staffelsiege im Laufe der Saison erzielt (bei 21 Siegen in 22 Spielen). Im Halbfinale um die Kreismeisterschaft war die SG Elbdeich-Laßbrönne auf heimischem Platz deutlich mit 5:2 bezwungen worden, bevor es

zum Finale nach Marschacht ging.

In einem einseitigen Endspiel vergaben die TVVer gegen Fleestedt zahlreiche Großchancen und trafen dreimal Latte oder Pfosten, sodass die Partie bis zum Ende spannend blieb. Letztlich reichten die beiden Treffer von Kevin de Magalhaes und Noel-Pascal Klappholz, um den Titel zu holen und das Double unter Dach und Fach zu bringen. Nach dem Schlusspfiff war der Jubel bei den mitgereisten Eltern und den stolzen Trainern groß, denn eine tolle Saison war mit dem Finalsieg perfekt abgeschlossen worden.

Das Erfolgsrezept der Mannschaft lässt sich in einem einfachen Satz fassen: „Der Star ist das Team.“ Die beiden Trainer verfügen über einen Kader, der ausgeglichen besetzt ist und bei dem kein Spieler – trotz der individuellen Klasse einzelner – unersetzlich ist. Jeder bringt seine Stärken mannschaftsdienlich ein; wer die Tore schießt, ist letztlich egal. Für Diven und Alleinstellungsstücke ist kein Platz.

Ein weiterer Vorteil ist die starke Physis der Spieler. Während die gegnerischen Teams häufig abbauen, dreht die TVV-Truppe gerade in der 2. Halbzeit auf und erzielt dort die Mehrzahl der Tore. An der Chancenauswertung muss allerdings noch gearbeitet werden. Zudem ist die Truppe

Kartoffelhaus
papas
im Ratskeller



„Bunter Familienbrunch“
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ab 10.30 Uhr
11,90 €, Kinder (5-11 Jahre) nur 5,90 €, incl. Heißgetränke und Säfte

„Ihre Weihnachtsfeier“
Sichern Sie sich rechtzeitig Plätze für Ihre Weihnachtsfeier!
Für 1-70 Personen bieten wir ideale Räumlichkeiten.
Ab 15 Personen können Sie buchen: weihnachtliche
Kartoffelparty p.P. 17,90 €, buntes Weihnachtsbuffet p.P. 19,90 €,
3-Gang Weihnachtsmenü p.P. 18,90 €.
Alles incl. leckerem Starter-Cocktail. Ab 20 Personen isst eine Person frei!

„Silvesterparty“
Es erwartet Sie ein umfangreiches kalt-warmes Silvesterbuffet, incl. einem
Empfangscocktail, Berliner, Kaffee u. Mitternachtssekt - p. P. 35,- €
Kinder (6-12 J.) p. P. 17,- €, Beginn 19 Uhr.
Für gute Stimmung und Tanzmusik (DJ) ist gesorgt. Rechtzeitig reservieren!

Geöffnet Mo.-Do. 11-15 u. ab 18, Fr.-So. ab 11 Uhr durchg.
Bahnhofstraße 39, 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 - 7 000 666
www.kartoffelhaus-papas.de

absolut eingespielt. Seit nunmehr zwei Jahren, in denen vier Staffelsiege erreicht wurden, kicken die Jungs zusammen. Allein Toran Rohde stieß als Neuzugang vor der letzten Staffellrunde dazu und fügte sich problemlos ein.

Angesichts der guten Leistungen dieser verschworenen Einheit ist es dann auch nicht verwunderlich, dass die Mannschaft auch über die Landesgrenze hinweg einen guten Ruf genießt. Als einzige niedersächsische Mannschaft war das Team zum Millenium-Cup in die Scharfsche Schlucht eingeladen worden. Da das hervorragend besetzte Turnier am Tag nach dem Finale in Marschacht stattfand, mangelte es ein wenig an Kraft und Konzentration, sodass zum Halbfinaleinzug ein Tor fehlte. Doch Siege über den Gastgeber GW Harburg und USC Paloma sowie ein Unentschieden gegen den FC St. Pauli, den man am Rande einer Niederlage hatte, bescherten am Ende immerhin den 5. Platz und eine direkte Einladung für das Turnier 2009.

Zu der erfolgreichen Saison leisteten folgende Spieler ihren Beitrag: Tjark Haesloop (Tor), Gerrit Wolff, Aaron Bröer (Abwehr), Jarik von Rönin, Mario Krystkowiak, Noel-Pascal Klappholz, Elias Bröer (Mittelfeld), Lukas Roth, Nick Manuel Klappholz, Toran Rohde und Kevin de Magalhaes (Sturm).

Gedankt sei an dieser Stelle auch den Eltern, die sich stets vorbildlich verhalten: Die Kinder werden voll unterstützt und lautstark angefeuert (in Harburg gab



es den größten Applaus bei der Ehrung des Fünftplatzierten), die Trainer dürfen in Ruhe und ohne Einmischung von außen arbeiten.

Auch erwähnt sei das Nachwuchsteam, das mit der 1. Mannschaft trainiert und seit einem Jahr auch Meisterschaftsspiele bestreitet. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kommt diese Truppe immer besser in Schwung und schaffte zuletzt einen achtbaren 4. Platz in der Staffel.

Zu dieser Mannschaft gehören: Fynn Dammann, Leander

Jungclaus, Jonatan Preuß, Julian Wagner, Simon Meier, Justin Birkholz, Eric Kirchner, Florian Staude, Christoph Tiedemann, Sarangan Sureshkumar und neuerdings Jan Schäfer, Kevin Wienecke, Justus Sarin, Niels Mohnke und Paul Schmidt. Die Betreuung dieser Mannschaft an den Spieltagen übernehmen Volker Meier, Mario Kirchner und Olaf Wienecke, während Petra Preuß als Teammanagerin fungiert. Herzlichen Dank auch für diese Arbeit!



HAUSTECHNIK
Heinemann
Meisterbetrieb
Fachgeschäft
Elektro
Heizung
Sanitär
TV/EDV
Kundendienst /
Notdienst
Bahnhofstraße 36-38, 21629 Neu Wulmstorf
Homepage: www.elektro-lothar-heinemann.de
E-Mail: Elektro-Heinemann-NW@t-online.de
☎ 040/700 82 68

Nach Abstieg wird mit frischen Kräften wieder angreifen

Autor: Jürgen Kausch

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga hat bei den Fußballern der 1. Herren des TVV in



Claus Möhlmann

diesem Sommer sowohl auf der Trainerbank als auch auf dem Feld ein Schnitt stattgefunden.

Nachdem die Zusammenar-



Michael Santelmann

beit des bisherigen Trainerduos Jörg Härtel/ Claus Möhlmann durch den Rücktritt von Härtel endete, wird Claus Möhlmann zur neuen Saison alleinverantwortlich die Geschicke der 1. Herren leiten. Als Co- Trainer wird ihm künftig Michael „Spuff“ Santelmann zur Seite stehen. Santelmann kehrt vom TSV Elstorf, wo er letzte Saison noch aktiv spielte, zum Bassental zurück.

Aber auch die Mannschaft ist nach den Abgängen der Leistungsträger Dirk Fellermeier (FC Süderelbe), Christoph Stark (Alte Herren), Hanno Grethlein und Philip Stys (beide aus beruflichen Gründen) gut verstärkt worden.

Vom Buxtehuder SV sind die beiden ehemaligen TVVer Marco Baars und Christopher Holz zurückgeholt worden, von Hedendorf/Neukloster kam Michael Martinez, der schon in der Jugend für den TVV spielte, zurück. Sebastian Kröpelin wurde das Fußballspielen nach Beendigung seines Studiums wieder schmackhaft gemacht und von TuS Jork hat sich Jan Breuer unserer Liga angeschlossen. Zu guter Letzt sind aus dem starken 89er A- Jugendjahrgang Kevin Genske, Pierre van Toledo und Lars Wittrock in die erste Herren übergegangen.

Mit dieser Mischung

aus gestanden und jungen Spielern hoffen die Verantwortlichen nach einer Eingewöhnungsphase zumindest oben mitspielen zu können, wenn nicht sogar den direkten Wiederaufstieg zu schaffen.

Das dieses angesichts der gut gerüsteten Konkurrenz aus Holvede, Tostedt oder Hollenstedt nicht einfach zu schaffen sein wird, steht außer Frage.

Aneinander gewöhnen konnten sich alte und neue Spieler während eines dreitägigen Trainingslagers in Helmstedt wo zwar der Vorbereitung angemessen hart gearbeitet wurde, aber auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Die ersten Ergebnisse konnten sich dann auch gleich sehen lassen:

Im Kreispokal steht man nach Siegen gegen Hanstedt (3:0) und Tostedt



Oben v. l.: M. Baars, P. van Toledo, Chr. Holz; Unten v. l.: S. Kröpelin, J. Breuer, L. Wittrock, K. Genske



(6:5 nach Elfmeterschießen) bereits im Viertelfinale (findet am 03.Okt. statt).

In der Meisterschaft gab es nach einem 2:2 am ersten Spieltag bei der SG Elbdeich am zweiten Spieltag ein deutliches 7:2 gegen den Mitfavoriten TuS Jahn Hollenstedt.

Die Mannschaft hofft durch guten Fußball wieder zahlreiche Fans anlocken zu können, was trotz des Abstiegs auch in der letzten Saison schon der Fall war.

Neuer Trainer für die 2. Herren



Nach dem sich die 2. Herren letzte Saison im Mittelfeld der 2. Kreisklasse etabliert hat, musste auch hier in Sachen Trainer etwas Neues geschehen, da sich der bisherige Trainer Joachim Czzych nur für ein Jahr als

Übergangslösung zur Verfügung gestellt hatte.

Mit Bernd Loose (48) konnte nun ein Trainer gewonnen werden, der sich im Fußballgeschäft südlich der Elbe bestens auskennt und selbst noch bei den Senioren des TVV aktiv ist.

Auch hier ist ein Kader aus älteren erfahrenen sowie jungen teilweise noch A Jugend berechtigten Spielern zusammengestellt worden. Wenn die Mannschaft sich schnell findet, und nahtlos an die guten Ergebnisse zum Ende der letzten Saison anknüpfen kann, sollte sogar ein Platz ganz

weit oben angepeilt werden können. Mit einem 4:0 Auswärtssieg beim TuS Jahn Hollenstedt sind am ersten Spieltag in überzeugender Manier die ersten drei Punkte eingefahren worden.

Beide Herrentrainer zeigten sich nach den ersten Wochen sehr zufrieden über die gute Kommunikation untereinander und den Zusammenhalt beider Mannschaft, die sich in schwierigen Situationen gegenseitig unter die Arme greifen. Die Basis für ein erfolgreiches Abschneiden in dieser Saison ist auf jeden Fall doppelt gelegt worden.

Die Heimspiele der 1. und 2. Herren am Bassental

So.14.09. TVV 1 - VfL Jesteburg 2	15:00	So.14.09. TVV 2 - SV Wistedt	12:45
So.21.09. TVV 1 - TS Westerhof	15:00	So.21.09. TVV 2 - TV Vahrendorf	12:45
So.05.10. TVV 1 - MTV Luhdorf- R.	15:00	So.05.10. TVV 2 - SC Vierhöfen	12:45
So.19.10. TVV 1 - TSV Winsen/ L. 2	15:00	So.19.10. TVV 2 - SG Salzhausen	12:45
So.02.11. TVV 1 - TSV Heidenau	14:30	So.02.11. TVV 2 - TuS Nenndorf	12:15
So.16.11. TVV 1 - MTV Egestorf	14:00	So.16.11. TVV 2 - TSV Eintr. Hittfeld 2	11:45
So.23.11. TVV 1 - SG Elbdeich	14:00	So.23.11. TVV 2 - TuS J. Hollenstedt 2	11:45

sie in der letzten Saison jedoch bewiesen, welche Fähigkeiten sie besitzt. Man ist gut in die Saison gestartet, und hat zeitweise sogar die Tabelle angeführt. Nach und nach manifestierte sich ein neues Ziel in die Köpfe der Spieler: Der Aufstieg! Doch in den Spielen gegen BSC Neu Wulmstorf 2 und zwei anderen Konkurrenten um den Aufstieg, hat man viele Punkte gelassen. Gegen alle anderen Mannschaften konnte man jedoch alles Zählbare mitnehmen.

Anfang der Rückrunde zeichnete sich ab, dass der BSC sich den Staffelsieg nicht mehr nehmen lassen würde. Es ging also um Platz zwei! Nach dem Rückzug einer Mannschaft hat man dann nach der Winterpause auch den zweiten Platz verloren, und nach der knappen Niederlage im Rückspiel gegen den BSC sah es schon so aus, als würde Tostedt das Rennen um Platz zwei machen. Doch dann passierte das Unglaubliche: Tostedt hat gepatzt! Nach diesem Patzer war der TVV wieder im Rennen. Es musste jetzt „nur“ jedes der restlichen Spiele gewonnen werden. Das Restprogramm war nicht schwierig, eigentlich. Aber man wusste, dass man dennoch immer 100% geben musste, wollte man jedes Spiel gewinnen. Gesagt, getan! Der ersehnte zweite Platz war erreicht.

Da stand man nun, am 8. Juni vor einer für die „Dritte“ ungewöhnliche Zuschauerku-

lisse! Die Sonne knallte auf den Rasen, und sorgte an diesem Tag für über 30 Grad im Schatten. An eine Niederlage wollte heute niemand denken!

Das Spiel begann mit schnellen Angriffen der Scharmbecker. Man dachte nur: „Wenn das so weiter geht, schießen die uns ab!“ Mitte der ersten Halbzeit gelang ihnen dann auch das Führungstor. Trotz ständiger Angriffswellen blieb ihnen aber der Ausbau der Führung verwehrt, und so ging es mit 1:0 in die Pause.

Danach übernahm der TVV das Zepher und dominierte über weite Strecken die zweite Halbzeit. Das Scharmbecker Tor schien jedoch wie vernagt. Fünf Minuten vor Schluss gelang dann doch noch das Unfassbare. Der 1:1 Ausgleich kam wie aus dem Nichts! Nun hatte der TVV nur noch das Ziel sich ins Elfmeterschießen zu retten! Schließlich gelang auch das. Nun war man sich angesichts eines guten Torwarts und sicherer Schützen siegesicher. Doch nach acht Schützen lag Scharmbeck mit einem Tor vorne. Jubelnde Scharmbecker und sichtlich enttäuschte TVVer. Die Mannschaft hat die beste Leistung der Saison gezeigt, aber der Traum vom Aufstieg war ausgeträumt. War die ganze Anstrengung nun umsonst?

Mitte Juli, als man schon mitten in der Vorbereitung war, hat man dann ganz zufällig erfahren, dass man aufgrund

des Rückzugs einer Mannschaft aus der 3. Kreisklasse nun als erster Nachrücker doch aufgestiegen war. Am Ende wurde also doch alles gut! Nach dem BSC gibt es mit dem TVV nun zwei Neu Wulmstorf Aufsteiger. Zusätzlich gibt es in der neuen Klasse auch ein Wiedersehen mit Elstorf und Moiburg, auf das sich jetzt schon alle freuen. Jetzt muss die Mannschaft nur noch beweisen, dass sie auch in dieser Klasse mithalten kann. Es sollte aber eine lösbare Aufgabe sein, den Klassenerhalt zu schaffen.



Impressum

Herausgeber:

Sportmarketing Neu Wulmstorf im Auftrag des
TVV Neu Wulmstorf v. 1920 e.V.
Wulmstorfer Str. 99
21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040-709 705 00

Redaktion, Anzeigen und Layout:

Hans-Werner Kohn
Lönsweg 37 b, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040-700 51 63
tvv-neuwulmstorf@gmx.de,
www.tvv-neuwulmstorf.de

Redakt. Mitarbeit dieser Ausgabe:

M. Berg, Marcus Broer, Johanna Brügge, Karin Brügge, Torsten Brütt, Axel Dornick, Heike Ehlert, Dirk Fahrenkrug, Heinz-Dieter Gerdes, Marcel Grigo, Markus Harnisch, Frank Kockmann, Kristin Lorenzen, Bianca Mojen, Carola Munkwitz, Katja Pustowka, Dr. Petra Schwarz, Elke Stave, Jürgen Steinhardt, Eva-Marika Wallner, Ralf Winter, Carsten Wittrock u. v. m.

Druck:

Hilmar Bee, Graphischer Betrieb
Wandalenweg 24, 20097 Hamburg
Tel.: 040-237831-0

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23. November 2008



zwei TVV-Ju-Jutsuka beim Stock- und Messerlehrgang im Freien



Die stolzen Ju-Jutsuka mit ihren neuen Gürteln. Hendrik Gröne 2. Kyu, Florian Tiedemann 5. Kyu, Ralf Winter 1. Kyu, und Ihre Trainer Bernd Bruhn 2. Dan, Heinz Brüns 1. Dan. (v.l.n.r.)



Nach den anstrengenden Prüfungen wurde dann auch mit allen Beteiligten ausgelassen gefeiert. War echt klasse!

Dan-Prüfung für TVV-Ju-Jutsuka

Autor: Ralf Winter

„Der Termin ist Samstag der 5.7.08 um 15:00 Uhr in Adendorf bei Lüneburg“, sagte unser Trainer Bernd Bruhn.

Die Prüfer sind:

Manfred Parlowski 5. Dan, Bernd Bruhn 2. Dan

Nun stand er fest, der Termin für die Prüfung. Ab da hieß es für die Ju-Jutsuka-Prüflinge Ralf Winter, Hendrik Gröne und Florian Tiedemann in den kommenden Wochen Stress pur.

Stress pur heißt:

- Prüfungsprogramm erstellen
- Techniken erlernen
- Kondition aneignen
- Bewegungslehre üben
- Lehrgänge absolvieren
- Stock, Kette und Messerabwehr perfektionieren

Und dann war es soweit. Der Termin kam, die Prüflinge waren vorbereitet und zeigten vor der Prüfungskommission was sie gelernt hatten. Die Prüfer waren mehr als zufrieden, d.h. alle Prüflinge haben bestanden.

Herzlichen Glückwunsch!

Neue Mitglieder gesucht!

Die Ju-Jutsu-Abteilung im TVVNeu Wulmstorf freut sich immer über neue Zugänge. Wir heißen Jedermann bzw. Jederfrau herzlich willkommen!

Unsere Trainingszeiten sind Montags und Donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule Ernst-Moritz-Arndt- Straße.

Ju-Jutsu, was ist das eigentlich?

Autor: Ralf Winter

Ju-Jutsu ist ein modernes, offenes Selbstverteidigungssystem für die Praxis des täglichen Lebens sowie klassische Kampfkunst in einem. Ju-Jutsu als (übersetzt) „sanfte Kunst“ basiert hauptsächlich auf Selbstverteidigungstechniken. Jede Verteidigungstechnik ist gegen mehrere Angriffsarten anwendbar, und durch beständiges Üben werden die Bewegungsabläufe automatisiert. In Kombinationen können die Techniken dann sinnvoll verbunden und in der freien Verteidigung gegen freie Angriffe als echte Selbstverteidigung angewendet werden. Bei dieser Methode wird bereits mit einer kleinen Auswahl von Verteidigungstechniken von Anfang an einem größtmöglichen Nutzeffekt durch variable Anwendung erzielt. Bestehende Konzepte werden kontinuierlich erweitert und optimiert

Die Grundsäulen im Ju-Jutsu sind Aikido, Judo und Karate, die selbst wiederum aus Jiu Jitsu entstanden sind. Aus jeder dieser Kampfkünste wurden die für das System Ju-Jutsu besten Techniken vereint. Die Techniken wurden auf die Bedürfnisse des Ju-Jutsu abgestimmt und werden deshalb nicht zwingend genau so ausgeführt wie in der „Original-Budoportart“, der sie entstammen.

Aikido: Hebel- und Wurftechniken

Judo: Fall-, Wurf- und Boden-



techniken

Karate: Atemi-Techniken (Schläge und Tritte)

Ju-Jutsu besteht aus folgenden Elementen:

- Falltechniken
- Bodenkampf
- Abwehrtechniken
- Atemitechniken (Schlag- und Trittechniken)
- Wurftechniken
- Hebeltechniken
- Sicherungstechniken
- Nothilfetechniken
- Waffenabwehr
- Transporttechniken

Gürtelgrade

Der Gürtelgrad zeigt den Fortschritt der Sportlerin / des Sportlers im Ju-Jutsu an. Erworben wird der Gürtel durch Bestehen der sog. „Gürtelprüfung“

Es besteht allerdings kein Zwang sich den Prüfungen zu unterziehen.

Schülergrade (Kyu-Grade)

Prüfungen bis zum 3. Kyu werden im Verein durchgeführt. Die Prüfungen zum 1. und 2. Kyu werden in manchen Bundesländern auch noch im Verein, in anderen jedoch

auf Landesebene durchgeführt. Grundsätzlich wird bei einer Prüfung zum 1. oder 2. Kyu ein zweiter, vereinsfremder Prüfer hinzugezogen.

6. Kyu - Weißgurt
5. Kyu - Gelbgurt
4. Kyu - Orangegurt
3. Kyu - Grüngurt
2. Kyu - Blaugurt
1. Kyu - Braungurt

Meistergrade (Dan-Grade)

1. Dan - Schwarzgurt
2. Dan - Schwarzgurt
3. Dan - Schwarzgurt
4. Dan - Schwarzgurt
5. Dan - Schwarzgurt
6. Dan - Rot-Weiß-Gurt
7. Dan - Rot-Weiß-Gurt
8. Dan - Rot-Weiß-Gurt
9. Dan - Rotgurt
10. Dan - Rotgurt

Am Gürtelende können Streifen zur Unterscheidung der Dan-Grade getragen werden, dies ist jedoch nicht vorgeschrieben und wird von den meisten Dan-Trägern nicht gemacht. Es ist auch möglich, Rot-Schwarz anstatt Rot-Weiß zu tragen.



Erfolgreiches Ferienprogramm



Das Gruppenbild zeigt der Mitglieder der Fortgeschrittenen und Erwachsenen.

Die Judoabteilung hat sich zwei Tage am diesjährigen Kinderferienprogramm des Jugendzentrums erfolgreich beteiligt. An den Veranstaltungstagen erschienen sogar 50 % mehr Teilnehmer, als vom Jugendzentrum gemeldet.

In dem jeweils knapp vierstündigen Programm wurden die interessierten Kinder langsam an das Judo herangeführt. Es ging mit einer Erklärung über den Kampfsport los. Anschließend wurden in einer spielerischen Übung die „Judowerte“ des Deutschen

Judobundes vermittelt. Nach dem Aufwärmen wurden dann Fallübungen eingeübt. Danach ging es dann richtig zur Sache. Es wurden Judo Boden- und Standtechniken vorgestellt, die die Kinder dann auch selbst ausprobiert haben. Mit diesem Fachwissen haben wir dann am Ende ein richtiges Judoturnier austragen können. So haben wir an einem Nachmittag das ganze Spektrum des Judosports mit vielen judospezifischen Spielen den Kindern vermittelt.

Am Ende sind die Kinder aller Altersgruppen zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken über eine faszinierende Sportart nach Hause gegangen.

Autor: Dirk Fahrenkrug

Wer kann Judo machen?

Alle! Jung und Alt!

Judo ist für alle Altersklassen von 6 - 99 Jahren zur körperlichen Ertüchtigung zu empfehlen. Judo spricht im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten alle Muskelbereiche des Körpers gleichmäßig an, somit wird eine Überlastung

einzelner Körperbereiche wie zum Beispiel Arme oder Beine vermieden.

Wir laden alle Interessierten und Wiedereinsteiger mittwochs und freitags zu einem zwanglosen Kennenlerntraining ein. Hierbei kann man sich selbst ein Bild von der Sportart Judo machen.

Trainingszeiten

Mittwoch und Freitag in der Sporthalle der Hauptschule, Ernst-Moritz-Arndt-Straße

Anfänger

(Kinder u. Jugendliche)
17:00 – 18:30 Uhr

Fortgeschrittene

18:30 – 20:00 Uhr

Erwachsene

20:00 – 22:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie beim Abteilungsleiter Dirk Fahrenkrug unter Tel.: 040 701 08 410.

Boßeln, Grillen, Disco-Fox

Am 7.6. fand das alljährliche Boßeln und Grillen der Tanzsparte bei herrlichem Sommerwetter statt. So machten sich unsere Tänzer mit Kind und „Kugel“, viel Motivation und mit mehreren, mit kühlen Getränken beladenen Bollerwagen, auf den ca. 4 km langen Weg. Nach 2 Stunden fanden sich alle Gruppen wieder wohlbehalten im Bassental ein. Zunächst galt es, den großen Durst zu löschen und manch einer musste erst einmal die Füße hochlegen. Am hervorragenden Kuchenbuffet wurde der erste Hunger gestillt und eine gute Tasse Kaffee genossen.

Im Verlaufe des Abends wurde viel gelacht, neue Kontakte geknüpft und alte wieder aufgefrischt. Nach der Plünderung des Salatbüfets und der Verteilung der leckeren Grillfleischauswahl hatten schließlich auch noch einige Tänzer das Bedürfnis, das Tanzbein zu schwingen. Kurz vor Mitternacht war unsere Feier zu Ende.

Das Grillfest war wieder einmal ein gelungenes Highlight und auch das Aufräumen am



Auf Kugelsuche



Mit Kind und Kugel auf die Boßelstrecke...

nächsten Vormittag hat so gut geklappt, dass wir ganz sicher im nächsten Jahr wieder ein Grillfest feiern werden.

Mit „Tanzen für Anfänger“ startete am 21. August, immer donnerstags von 18.30 – 20 Uhr, eine neue Gruppe für Standard- und Lateintänze bei Tanztrainer Ulli. Keine Angst, auch wenn Sie nicht jede Woche Zeit haben sollten, alle Schritte werden häufig wiederholt.

Ab dem 5. September starten mit Tanztrainer Stefan außerdem zwei Disco-Fox-Anfängerkurse von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr und von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr. Die Kurse finden an 3 aufeinanderfolgenden Abenden statt: am 5.9., 12.9. und 19.9. Die Teilnahme kostet 30,- pro Paar für 3 Abende, TVV-Mitglieder erhalten

Ermäßigung.

Der Tanzunterricht des TVV Neu Wulmstorf findet in der Aula der Grundschule am Moor in der Ernst-Moritz-Arndt-Straße statt. Die Teilnahme an den Kursen ist nur für Paare möglich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Helmut Fuchs, Telefon 700 72 02.

Autorin: M.Berg



Helmut, der Griller

Es gibt uns noch! Aktivitäten trotz widriger Umstände

Autorin: Carola Munkwitz*

So - das war es also schon wieder, das erste Halbjahr 2008!! Schön, diese Vereinsnachrichten, immer ein Grund, sich das Geschehene noch einmal in Erinnerung zu rufen. Und das war mal wieder einiges!!

Ab dem 14.4. haben wir offiziell wieder draußen voltigiert. (Schon vorher liefen die ersten Turnierproben.) 12 Wochen Training bis zu den Sommerferien. Nur wenige Stunden mussten wetterbedingt ausfallen. In dieser Zeit 5 Turniere mit 8 Starts. Dazu die entsprechenden Sondereinheiten. Und noch eine beeindruckende Zahl: Von der Gesamtzahl von 1024 möglichen Stunden wurden von den Voltigierern 731 genutzt. Es haben also unsere 92 Kinder nur 293x

gefehlt. Wie gesagt, in 12 Wochen, die ausgefallenen Stunden abgerechnet!!! Ein guter Schnitt, finden wir. Ganz oben halten diesen zur Zeit ganze 9 Kinder, die in diesen 12 Wochen noch gar nicht gefehlt haben.

Und das, obwohl es nicht immer einfach war, uns zu erreichen! Bagger, Sandberge, Straßen- und Bahnübergangssperrungen haben die Eltern nicht davon abhalten können, mit Fahrrad, Kinderkarre und Großeltern im Schlepptau ihre Kinder bei uns abzuliefern. Teilweise unter Inkaufnahme von Lebensgefahr! Wir hoffen, daß nach den Sommerferien die größten Bauaktivitäten beendet sind. Dann sind wir wieder leichter zu erreichen.

Zu bewundern sind auch unsere Pferde, die die Sand-LKWs,

Planiertrauen und Asphalt-Maschinen ohne größere Aufmerksamkeit ertragen haben – auch, wenn sich diese teilweise nur in 10 Metern Entfernung befunden haben! Nerven wie Drahtseile – wer hätte das gedacht?

In die Turniersaison sind wir bereits am 13.4. (also einen Tag, bevor das Training offiziell wieder angefangen hat) in **Drochtersen** gestartet. Wie immer, wenig Zeit zum Üben, das Wetter hat es uns nicht gerade leicht gemacht. Trotzdem ging es mit 2 Mannschaften los an die Elbe. Eine sehr schöne Anlage, auf der wir zum ersten Mal zu Gast waren.

Wir traten mit einer Disca- und einer Tiffany-Gruppe an. Die Starts verliefen recht zufriedenstellend, sodass wir nach ziemlich langer Wartezeit entspannt zur Siegerehrung gingen. Allerdings war das Ergebnis nicht so, wie wir es erwartet hätten. Tatsächlich wurden nach und nach immer mehr Mannschaften aufgerufen, bis nachher nur noch wir übrig waren. Und die Plätze 1 und 2. Unglaublich, die Tiffany-Gruppe wurde zweiter und die Disca-Gruppe gewann diese Prüfung. Wir sind aus allen Wolken gefallen. Ein sehr schöner Saisonbeginn – so konnte es weiter gehen!!

Tiffany-Gruppe: Trainer:

Lühning

BESTATTUNGEN

Seit 1922

Erd-, Feuer-
und Seebestattungen
Tag- und Nachtdienst
Überführungen

Lindenstraße 34
Neu Wulmstorf - Elstorf
Telefon 041 68 / 283

Wir erledigen
sämtliche
Formalitäten
für Sie

Peggy Unger, Co.-Trainer: Franziska Unger, Starter: Michelle Kratzke, Laura Berndt, Aylin Korkmaz, Lisa Gregorzewski, Lilyan Dolz, Sophie Genz.

Disca-Gruppe: Trainer: Carola Munkwitz, Co.-Trainer: Britta Becker, Starter: Antonia Luigs, Ann Christin Quistorff, Jennifer Teichert, Antonia Mergardt, Lilian Langer, Fiona Becker.

Dann ging es mit 2 Mannschaften nach **Stade**. Disca und Tiffany. Allerdings zwei besondere Gruppen. Die Disca-Gruppe, mit 6 Voltis aus 3 Gruppen, mit einer Probe mit der kompletten Besetzung. Tiffany mit 5 Kindern, alle auf ihrem ersten Turnier, und alle jünger als 6 Jahre, in einer Prüfung, die extra für solche Zwerge ausgeschrieben war.

Zunächst waren die „normalen“ Prüfungen dran. Disca ging super, und die Mädchen haben sehr gut geturnt. Sehr ruhig, konzentriert und sauber. Was

sich in der Bewertung widerspiegelte, wir haben die Prüfung gewonnen!! Überraschung, und was für eine! Und dann kamen die Minis dran. Peggy und Tiffany als „alte Hasen“, Co.-Trainer und 5 Volti-Zwerge bei ihrem ersten Start. Es war... unterhaltsam! Alle waren super, haben sich ganz doll angestrengt. Keiner hat seine Übungen vergessen, und alle haben wirklich schön geturnt. Nur haben die Kinder mit ihrem ungeplanten „Rahmenprogramm“ dafür gesorgt, dass in der gesamten Halle, inklusive Richtertisch, ein Lächeln auf den Gesichtern zu sehen war. Dass sich jemand zum Publikum verbeugt, und damit den Richtern den Allerwertesten zudreht, hatten wir in all den vielen Jahren noch nie.

Aber es ist durchaus verständlich, so üben wir das ja schließlich zu Hause. Da steht nie ein Richtertisch!! In dieser Prüfung gab es einen ersten Platz, und drei zwei-

te Plätze. Davon haben wir einen bekommen. Und laut der Richterin den Ehrenpreis für die niedrigste Vorstellung.

Disca-Gruppe: Trainer: Carola Munkwitz, Co.-Trainer: Melissa Brügge, Starter: Celine Bröhan, Jennifer Krämer, Nadine Schuback, Jessica Schönborn, Mascha Jacob, Jasmin Dieterle.

Tiffany-Gruppe: Trainer: Peggy Unger, Co.-Trainer: Johanna Köster, Starter: Anastasia Wudtke, Elaine Mohr, Melanie Klein, Jennifer Ehlert, Sarah Teichert.

Es folgte **Buxtehude**. Ausgeschrieben als Turnier, mussten die Veranstalter wegen zu wenigen Nennungen die Rahmenbedingungen einschränken. Somit wurde daraus ein so genannter Trainingstag. Das bedeutet, gleiche Anforderungen, alles unter Turnierbedingungen, aber ohne Platzierungen. Dafür mit einem mündlichen Protokoll der Richterin. Fanden wir super, mal aus dem Munde der Richt-



HERMES HOTEL RESIDENZ

Bahnhofstraße 18
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 040/700 40 40
Fax 040/700 40 470

residenz@hermes-hotels.de

www.hermes-hotels.de

Lassen Sie Ihre Gäste etwa auf dem Sofa schlafen?

Wir bieten attraktive „All-inclusive-Preise“. Am Wochenende zahlen Sie für ein Doppelzimmer 83 Euro und für ein Einzelzimmer 63 Euro - mit „Geld-zurück-Garantie“.

Unsere Preise beinhalten Frühstücksbuffet, Minibargetränke, „Lotto am Samstag“ und Surfen im Internet - alles kostenlos!

Übrigens: Hochzeitspaare übernachten bei uns kostenlos!

Ihre Gastegeberin Pavlina Jahn und alle Mitarbeiter/innen freuen sich auf Ihren Besuch.



Buxtehude: Disca und die Voltigiergruppe

rin zu hören, was gut ist und was verbessert werden kann. Peggys „neue“ Saphir-Gruppe, mit ihrem ersten Start auf ihm, überzeugte die Richterin total. Sie war wirklich beeindruckt. Die Disca-Gruppe lief etwas hinter ihren vorherigen Leistungen her, daraufhin haben wir zu Hause das Training intensiviert...



Meinshof-Appelbüttel: Die Tiffany-Gruppe

Saphir-Gruppe: Trainer: Peggy Unger, Co.-Trainer: Franziska Unger, Starter: Anna-Luisa Mählmann, Tatjana Lehmhagen, Ariane Lachmann, Lisa Stark, Rhea Renzow, Natascha Mühle, Sophia Marterer, Anna Lena Hermann.
Disca-Gruppe: Trainer: Carola Munkwitz, Co.-Trainer:

Melissa Brügge, Starter: Antonia Luigs, Ann Christin Quistorff, Fenna Ellerbroek, Jennifer Teichert, Vivian Mohr, Lilian Langer, Jana Klehn, Fiona Becker.

Und zum Saisonabschluss ging es noch mit einer Mannschaft nach **Meinshof-Appelbüttel**. Wieder einmal mit einer

Tiffany-Gruppe. Auch dort waren wieder einige ziemlich kleine Voltigierinnen dabei, die zum Teil ihr erstes Turnier absolvierten. Vom Start selber gibt es nicht viel zu

berichten. Alles lief glatt. Doch bei der Siegerehrung gab es leichte Verzögerungen. Peggy fühle sich nicht angesprochen, als der TVV Neu Wulmstorf auf den ersten Platz aufgerufen wurde!! Erst nach mehrmaliger Aufforderung ihrer Co-Trainerin und Tochter realisierte sie diese unglaubliche Platzierung!!

Tiffany-Gruppe: Trainer: Peggy Unger, Co.-Trainer: Franziska Unger, Starter: Anna Lena Hermann, Luca Uttke, Viviane Becker, Lisa Gregorzewski, Aylin Korkmaz, Lilyan Dolz, Karolin Jubel, Isabella Auricchio.

Nicht nur ein toller Saison-Abschluss, sondern eine tolle erste Saison 2008. Keine Platzierung schlechter als Zweiter, das ist nicht normal! Wir sind gespannt auf das, was noch kommt. Auf jeden Fall findet unser jährliches Volticamp mit den Hermannsburgern in diesem Jahr bei uns statt. Der Termin überschneidet sich leider mit dem Redaktionsschluss, also folgt der Bericht dann im Winter, da hab ich dann wieder etwas, an das ich mich erinnern kann. Darauf freu ich mich schon!

Zu erwähnen ist übrigens noch, dass wir ein neues Volti-Pferd in unseren Reihen haben. Peggy und Franziska haben unserem Maurice mit viel Zeit und Geduld diese neue Aufgabe beigebracht. Er macht sich super, und trägt nun die Samstags-Gruppe. „Seine“ Kinder und wir sind ganz begeistert von ihm!



Show-Abend in Bremerhaven

Autorin: Carola Munkwitz*

Ein Projekt, für das wir sogar schon im Winter in der Turnhalle angefangen haben zu üben. Im Rahmen der „Pferd & Show“, einem großen Turnier in der Stadthalle Bremerhaven waren alle Voltigiervereine Norddeutschlands aufgerufen, einen Showabend der Voltigierer zu gestalten.

Gut gegessen?...

dann waren Sie in einer Gaststätte, die in den Vereinsnachrichten wirbt.

Dieses Turnier fand am Wochenende über den 1. Mai (Himmelfahrt) statt, und für die Voltis war Freitag Abend, also der 2.5. reserviert. Nach einigem Überlegen und Abwägen haben wir uns dann mit unserer Synchron-Voltigier-Nummer „Music“ angemeldet. Das war im Februar. Das Programm war ja zum Glück schon fertig, und bis auf eine Voltigiererin konnten wir die selbe Besetzung wie beim letzten Mal in Buchholz melden. Somit musste alles „nur“ wieder in Erinnerung gerufen und ausgefeilt werden. Was sich einfacher anhört, als es war.

Die Anwesenheit bei den Proben in der Turnhalle war nicht immer zufriedenstellend. Synchron-Turnen zu üben, wenn pro Paar nur einer da ist,

macht wenig Sinn. Aber das nur am Rande. Als es dann auf die Pferde ging, war die Beteiligung wieder in Ordnung. Was uns nun zu schaffen machte, war das Wetter. Aber auch diesem trotzten wir und zogen die Proben gnadenlos durch. Schließlich wollten wir gegen die „Profis“, die sich aus anderen Vereinen angekündigt hatten, nicht allzu sehr abstinken. Zum Schluss lief es auch so, dass wir mit ruhigem Gewissen losfahren konnten.

Und dann kann der große Tag. Saphir und Tiffany wurden hübsch gemacht, auf den Anhänger gestellt und los ging die weite Reise bis nach Bremerhaven. Wir waren mal wieder zu vorsichtig und waren deshalb viiiiel zu früh da. Egal, besser als zu spät! So hatten wir Zeit, die Örtlichkeiten genauer unter die Lupe zu nehmen.

Als wir die Stadthalle betreten, rutschte uns doch etwas

das Herz in die Hose. Ganz schön groß, und eine ganz andere Atmosphäre als in so einer normalen Reithalle. Scheinwerfer, große Vorhänge, und eine riesige Zuschauertribüne... Gewusst hatten wir es ja schon vorher, aber so live sieht es doch noch imposanter aus... Ob das unsere Pferde wirklich mitmachen würden?? Egal, da mussten wir nun durch.



mein Verein!

Gegen 20 Uhr ging es los, und wir sollten ca. 21 Uhr dran sein. Zu dieser Zeit schlafen unsere Pferde normalerweise schon!! Aber die waren schon beim Ablongieren super artig, trotz ewiger Wartezeit auf dem Anhänger, massigem Getümmel auf dem Parkplatz und einer total ungewohnten Umgebung.



Reiten/Voltigieren



Saphir nachts in Bremerhaven - kurz vorm Verladen

Dann ging es über in die große Stadthalle. Auf dem Weg dort hin haben wir gelernt, dass Saphir keine Rampen mag – er nimmt lieber die Treppe.

Durch einen langen, tunnelartigen Gang kamen wir in die Halle. Die Gruppe vor uns machte gerade ordent-

lich Party – ohrenbetäubend! Unsere Pferde – cool. Die Voltis – konzentriert. Und dann ging es los. Wir wurden angekündigt, liefen ein, grüßten. Die Halle stockdunkel, nur unser kleiner Aktionsradius beleuchtet. Die Musik so laut, dass die Pferde uns kein bisschen hören

konnten. Von der Vorstellung selber habe ich persönlich nicht viel mitbekommen, aber ich denke, es war gut. Sauber geturnt, ziemlich synchron, passend zur Musik, Pferde sicher. Grüßen, rauslaufen. Erleichterung!! Wir hatten es geschafft. Unspektakulär, ohne viel Getue – das zeichnet uns aus! Die Eltern haben uns später die gute Leistung bestätigt.

Als wir aus der Halle kamen, stand der Mond schon am Himmel. Saphir und Tiffany haben dann ihr wohlverdientes Abendbrot bekommen und haben mit Stefan und Martin die Heimreise angetreten. Wir hatten noch etwas Zeit, uns andere Mannschaften anzugucken. Und wir waren froh, dass es bei uns so gut gelaufen ist. Gut, dass wir „nur“ im Schritt geturnt haben. Lieber auf Nummer sicher gehen, als dann in der Vorstellung zurückschrauben zu müssen. Zum Schluss gab es noch einen gemeinsamen Abschluss mit allen Gruppen, und dann trennten sich unsere Wege. Alle müde und geschafft, aber glücklich und zufrieden.

Gruppe Saphir: Trainer: Carola Munkwitz, Co-Trainer: Melissa Brügge, Starter: Alessandra Braun, Johanna Köster, Franziska Unger, Lisa Adden, Jana Nissen.

Gruppe Tiffany: Trainer: Peggy Unger, Co.-Trainer: Britta Becker, Starter: Anna-Luisa Mählmann, Antonia Luigs, Christin Paul, Fiona Becker, Lisa Stark.



TAVERNA HELENA
Griechische Spezialitäten
Aut. Spezial Pizzeria

Für jeden Geschmack ist etwas dabei.
Unsere kreative und zugleich traditionelle Küche, verbunden mit griechischer Gastlichkeit, steht für Essgenuss pur

Jetzt auch mit abgetrenntem Raucherraum

WÖCHENTLICH WECHSELNDE ORIGINAL GRIECHISCHE GERICHTE

Öffnungszeiten: Täglich von 17–24 Uhr • Sam- und feiertags 12–24 Uhr • Montags Ruhetag
Hauptstraße 48 • 21629 Neu Wulmstorf • Telefon 040/700 02 21

*Carola hat geheiratet!!!



Und nun möchte ich mich, auch im Namen meines Mannes, noch bedanken, bei Frau Bohnstedt, Frau Schoenemann, meinen Volti-Mädchen und ihren Eltern, bei Stefan und Franziska Unger, und ganz besonders bei Peggy!

Seit März liefen hinter meinem Rücken Verschwörungen, von denen ich nicht die leiseste Ahnung hatte!! ALLE wussten Bescheid, nur ich nicht!

Als ich am 11.7. frisch verheiratet aus der Fredenbecker Kirche trat, konnte ich meinen Augen nicht trauen!! 27 Voltigierer, die mit geschmückten Gerten und ein auf Hochzeit umgedichtetes Geburtstagsglied singend ein langes Spalier bildeten. Und am Ende 2 Pferde, „meine“ Disca und Tiffany.

Das war die größte Freude und Überraschung, die ihr mir machen konntet, 1000 Dank dafür! Wie gesagt, besonders an Peggy, die das alles geplant und organisiert hat, sich trotz mehrerer Gelegenheiten nicht verplappert hat und nebenbei auch noch meine Trauzeugin war!!!

Ihr seid die allerbesten!! Danke!!

Carola und Martin Munkwitz

Für Schoeni

Alles war so selbstverständlich - dass wir miteinander sprachen, gemeinsam nachdachten, zusammen lachten.

Alles war so selbstverständlich - nur das Ende nicht.

Liebe Frau Schoenemann,

Ihr Platz am Tisch ist nun leer. Unsere Küchenfee, Zuhörerin und gute Seele des Hofes ist nicht mehr da. So viele Jahre haben Sie Unterricht gegeben. Sie hatten immer die kleinsten Voltigierer. Oft haben wir über Ihre endlose Geduld gestaunt. Das Training in der Turnhalle war unangefochten Ihr Bereich. Wir haben alle so unendlich viel von Ihnen gelernt. Und auch noch nach Ihrer Zeit als Übungsleiterin waren Sie immer da. Sie gehören einfach dazu. Der Hof ist irgendwie leer ohne Sie. Sie waren doch immer, immer da!

Unser Tagesablauf ändert sich nicht. Nur Sie sind nicht mehr da. Wir sind unendlich traurig.

Inge Bohnstedt · Carola Munkwitz · Peggy, Stefan und Franziska Unger





13. Europameisterschaft im Klootschießen und Boßeln

1. bis 4. Mai 2008 in Cork /Irland

Vom 1.-4.5. fanden in Cork /Irland die 13. europäischen Wettkämpfe im Boßeln und Klootschießen statt. Teilnehmer dieses Turniers waren:

- FKV = Friesischer Klootschießerverband
- VSHB = Verband Schleswig-Holsteinischer Boßler
- BC = Bol Chumann Na'h Eireann (Irland)
- NKB = Nederlandse Klootschietbond
- A.B I.S. = Nationale Boccetta Unione Italia Sport

Gestartet wurde in den Klassen - Standkampf / Klootschießen
- Feldkampf / Weideboßeln - Straßenkampf (in Irland mit der Eisenkugel)



EM-Medaillenspiegel:

Verband	2004	2008
FKV	37	18
VSHB	9	3
BC	15	11
NKB	11	4
A.B I.S.	0	0

EM- Orte + Ausrichter

2012 Pesaro /Italien
2016 NKB, 2020 VSHB,
2024 FKV, 2028 BC

13. Vereinsmeisterschaften

Samstag, 23. August, Beginn 9.30 Uhr

Gestartet wird in den Klassen
- DAMEN
- HERREN
- HERREN AK 65

den Herren AK 65 muss der
Vorjahressieger HG Block auch
mit der Gegenwehr seiner
Konkurrenten rechnen.
Nach der Pflicht gehen wir zum

gemütlichen Teil über. Grillen ist
angesagt.

Die Ergebnisse dieser Veranstaltung werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

im Streckenboßeln, Hintour mit
der Kunststoffboßel, Rücktour
mit der Gummiboßel.

Die Vorjahressiegerin Sabine
Diercks kann aus gesundheitliche
Gründen nicht antreten.
Gute Besserung liebe Sabine.
Klaus Beyer muss den „Ruf
der Arbeit“ folgen. Bei den
Herren kann dann der offene
Schlagabtausch erfolgen. Bei

Einladung zum 13. Boßelwettkampf in Königsmoor

Sonntag, 7. September, um
10.00 Uhr, Moorhalle in Kö-
nigsmoor
Angemeldet habe ich 1 Herren
und 1 Kindermannschaft.
Unsere Herren starten mit

Didi Gerdes, Hermann Holz,
Wolfgang Maas, Kurt Matheis
und Manfred Marschalek.
Wir treffen uns um 8.45 UHR,
Parkplatz „Delphi“ /B 73. Ver-
einsbus steht zur Verfügung.

ZUM VORMERKEN

Abschlussfeier der Boßler
Samstag, 22. November

NACHLESE

Landesmeisterschaften im

Straßenboßeln, Samstag,

5. April in Norden/Ostfriesland

Ausrichter: Betriebssportverband
Norden e.V.

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften im Straßenboßeln errang unsere Herren I mit Manfred Marschalek, Klaus Beyer, Wolfgang Maas, Walter Erdmann und Hans-Georg Block den 1. Platz und wurde somit Niedersachsenmeister 2008 der

Herren – nicht aktiv-.

Herzlichen Glückwunsch.

Bei 26 gestarteten Mannschaften Herren - nicht aktiv- erreichte unsere Herren II den 14. Platz. Glückwunsch.

Unsere Damen landeten unverdient auf dem vorletzten Platz.

26. Hollenstedter Boßelvergleichskampf, Sonntag, 6. April

Auch hier waren wir erfolgreich.

Bei 30 gestarteten Herrenmannschaften erreichten die Neu Wulmstorfer mit Didi Gerdes, Wolfgang Maas, Walter Erdmann, Hans-Georg Block, Manfred Marschalek und Klaus

Beyer den 1. Platz mit 59 Wurf. Eine tolle Leistung nach der Landesmeisterschaft. Auf den nachfolgenden Plätzen rangierten die Tornados mit 65 Wurf, die Oldendorfer mit 66 Wurf /25 M und die Wietsmieters I mit 66 Wurf/5 M.

Die weiteren Turniere in Otter, Breitenwisch, Regesbostel und Sauensiek sind ohne nennenswerte Höhepunkte verlaufen.

Damit ist der Veranstaltungskalender 2008 abgeschlossen.

Bleibt uns troo (bleibt uns treu)
Didi Gerdes, Boßelbaas

Boßelspiele in Neu Wulmstorf

Liebes Präsidium, liebe Mitglieder der Abteilungen des TVV, auch im Verein wird das Boßeln als Mannschaftssport angeboten. Spaß, Natur pur und Geselligkeit sind garantiert. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Dann nichts wie anmelden. Einzelheiten entnehmen bitte der Einladung.

Die „Fuchsies“ der Boßelabteilung

HERBSTTURNIER IN NEU WULMSTORF

SONNTAG, 28. SEPTEMBER 2008 - BEGINN: 9.30 UHR

Die Anmeldung kann unter Damen-Herren-Gemischte-Jugendliche erfolgen.

Jede Mannschaft besteht aus 5-8 Werfern. Bei einer „Gemischten-Mannschaft“ muss die Anzahl der Damen höher bzw. gleich sein, d.h. bei 5 oder 6 Teilnehmern 3 Damen, bei 7 oder 8 Teilnehmern 4 Damen. Der jeweilige Mannschaftsführer ist gleichzeitig Schreiber für die gegnerische Mannschaft, d.h.: er boßelt und ist Schreiber.

Geboßelt wird mit der Kunststoffkugel: 10er (Kinder/Jugendl.), 11er (Damen), 12er (Herren)

STARTGELD: 15,00 € FÜR DIE STARTENDE MANNSCHAFT

Die Ausschreibung für Kinder /Jugendliche ist altersmäßig begrenzt von 9 bis 15 Jahren.

Pro Kinder-/Jugendmannschaft ist eine Begleitperson zu stellen.

ANMELDUNG ERBETEN BIS SONNTAG, 14. SEPT. 2008

Bei Didi Gerdes, 040 - 700 58 94, Willibald Müller, 040-700 26 67 oder Walter Erdmann, 040 - 700 64 89

Frühstücksbuffet ab 8.30 Uhr, Grillstation in Ketzendorf, Getränke werden auch unterwegs angeboten. Kaffee, Kuchenbuffet, Getränke, nach Rückkehr im Vereinsheim. Siegerehrung im Anschluss nach dem Boßeln.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme, die Fuchsies, Didi Gerdes und sein Team.



Norddeutsche Meisterschaften



Schwimmen vor ausverkauftem Haus bei den Norddeutschen Meisterschaften

Zwei unserer Schwimmer schafften es im Mai an den Norddeutschen Meisterschaften in der Alsterschwimmhalle in Hamburg teilzunehmen. Die Konkurrenz bei diesen Meisterschaften ist enorm und wir können stolz sein, das es zwei vom TVV geschafft haben, auch wenn die beiden in keinem Landeskader trainieren!

Alexander Beier hatte zwei Pflichtzeiten und Erik Brügge hatte vier Pflichtzeiten erreicht. Die beste Platzierung von Alexander war der 12. Platz und Erik schaffte es über 200 m Schmetterling auf den 7. Platz!

Die Veranstaltung war sehr gut besucht und an zwei Tagen war die Tribüne sogar ausverkauft!

Mädchenstaffel Bronze im Bezirk

Am 28.06./29.06.2008 fanden die Bezirksmeisterschaften das erste Mal in Rotenburg statt.

Das Bad ist sehr schön, obwohl der eine oder andere die große Rutsche auch schon mal vor seinem Wettkampf ausprobiert hat.

Mit 12 Schwimmern nahmen wir an dem Wettkampf teil und diese 12 haben eine beachtliche Leistung erzielt. Wir sind mit 19 Medaillen in der Tasche wieder nach Hause gefahren, wir hatten 1x Silber in der Offenen Wertung (Alexander Beier), 7x Gold in der Jahrgangswertung (Erik Brügge, Alexander Beier und Alina Lorenzen), 5x Silber in der Jahrgangswertung (Christoph Lorenzen und Erik Brügge) und 5x Bronze in der Jahrgangswertung (Franziska Hänlein, Felix Peper, Christoph und Alina Lorenzen).

Die letzte Medaille, Bronze, holte sich unsere 4x200m Staffel der Mädchen mit Johanna und Melissa Brügge, Franziska Hänlein und Alina Lorenzen. Die vier haben sich in einem Jahr um



12 Sekunden verbessert, klasse!! Auch unsere anderen Teilnehmer möchte ich nicht vergessen. Roxana Mojen, Jo-Ann Rohde, Joel Dopierala und Steffen Bendig haben ihr Bestes gegeben und der eine oder andere hat sich gute Plätze erkämpft!

Landesjahrgangsmesterschaften



Alexander Beier (rechts)

In diesem Jahr wurden die Landesjahrgangsmesterschaften getrennt nach Alter auf zwei Wochenenden verteilt.

Ende April durfte Alexander Beier sein Glück versuchen und erreichte über 50 m Schmetterling einen dritten Platz. Bei den 100 m Schmetterling waren leider seine Arme nicht lang genug und er kam auf den undankbaren 4. Platz.



Erik Brügge (links)

Anfang Mai ist Erik dann angetreten. Zweimal schwamm er leider auch auf den 4. Platz, aber über 100m Schmetterling holte er dann Bronze und über 200 m Schmetterling die Silbermedaille!

Klaus Beier wird Landesmeister

Am letzten Wochenende fanden die Landesmeisterschaften der Masters auf der 50m Bahn in Braunschweig statt.

Klaus Beier und Jens Wegener fuhren am Samstag dorthin und jeder trat dreimal an. Jens holte sich eine Bronzemedaille über 50 m Freistil und kam einmal über 200 F auf den undankbaren 4. Platz. Klaus holte sich die Goldmedaille über 50 m Rücken!!!!

4x50 m Freistil-Staffel der Masters auf Platz 1

Bei den Kreismeisterschaften in der Halle in Over haben unsere 6 teilnehmenden Masters (Meike Kuschnerreit, Sabine Erdmann, Klaus Beier, Volker Beyer, Jens-Peter Wegener und Reiner Brügge) viele Plätze auf dem Treppchen erreicht. Herausragend war unsere Männerstaffel, die in der AK 160 1x den 2. Platz und 2x den 1. Platz erreichte, wobei die Zeit in der 4x50m Freistil-Staffel unter 2 Minuten hervorzuheben ist!!!

Seevecup in Hittfeld



Die erfolgreiche Staffel

Der 2. Seevecup fand letzten Sonntag mit über 745 Meldungen bei schönstem Wetter im Hallenbad Hittfeld statt. 21 Aktive von uns hatten sich dafür angemeldet, darunter auch ein „Neu-Wettkampfschwimmer“.

In allen Altersklassen waren unsere Schwimmer auf dem Treppchen und haben fleißig Punkte für die Vereinswertung gesammelt.

Gleichzeitig wurden auch weitere 6 Zeiten für die Bezirksmeis-

terschaften Ende Juni erreicht.

Am Schluß kamen wir in der Vereinswertung auf den 5. Platz von immerhin insgesamt 11 Vereinen, was wirklich eine gute und super Platzierung war!



Bezirks-Masters

Mit 6 Aktiven und 2 Kampfrichtern fuhren wir am 18.5. nach Over zu den Bezirksmeisterschaften der Masters.

101 Aktive hatten gemeldet, da war die Halle mal wieder gut gefüllt. Wir kennen die Halle in Over ja gut und man wird halt

Ihr Optiker in Neu Wulmstorf

optik sadler

...sehen wie ein adler...

Brillen - Contactlinsen

Ihr Spezialist für brillantes Sehen beim Sport,
Sportbrillen, Schießbrillen, Kinderbrillen, Sonnenbrillen,
Contactlinsen, Lupen, Ferngläser, Operngläser, Thermometer usw.

Bahnhofstraße 29 - 21629 Neu Wulmstorf - Tel.: 040 / 700 95 55
Internetadresse: www.optik-sadler.de



überall nass, egal wo man sich hinstellt. Ich war als Zielrichter noch nie so gut geduscht wie bei diesem Wettkampf!!!

Aber jetzt zu den sehr guten sportlichen Leistungen!

3x den 1. Platz belegte Catharina Beier, wir freuen uns sehr, dass du wieder am Wettkampfgeschehen teilnimmst. 2x den 1. Platz erreichte Volker Beyer, je 1x den 1. Platz Klaus Beier und Jens-Peter Wegener. 7x gab es für unsere Schwimmer den 2. Platz und 3x den 3. Platz.

Die Männerstaffel mit Volker, Jens, Reiner und Klaus holten über 4x50 Lagen den 3. Platz und über 4x50 Freistil den hervorragenden 1. Rang!

Die Siegerehrung fand auch dieses Jahr wieder anschließend in der Turnhalle bei einem gemütlichen Zusammensein

Wahlen Abteilungsversammlung

Für die erste Wahl übernahm der Vertreter des Vorstandes des TTV Helmut Fuchs den Vorsitz, da der Abteilungsleiter zur Wahl stand. Jörg Lorenzen wurde einstimmig gewählt. Zum stellv. Abteilungsleiter wurde Andreas Kaufmann einstimmig gewählt. Zur Kassenwartin wurde Ivonne Harder einstimmig gewählt und ebenso wurde Karin Brügge einstimmig zur Pressewartin gewählt. Der Kassenprüfer Klaus Beier wurde auch einstimmig gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Kreismeisterschaften

Großartige Leistungen bei den Kreismeisterschaften
Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften in Salzhausen stellten wir mit 33 Schwimmern das 2. größte Team. Dieses Jahr war es kalt und windig, alle bibberten, egal ob groß oder klein. Trotzdem waren die Leistungen viel besser als in den letzten Jahren. Zwei Siege in der offenen Wertung holte sich Alex Beier, einen 2. Platz erschwamm sich Alina Lorenzen. In der Jahrgangswertung holten wir 15 x den 1. Platz, 18x den 2. Platz und 11x den 3. Platz! Auch unsere 1. Mannschaften in den Staffeln holten Plätze auf dem Treppchen!



Wettkampf in Hanstedt



Das Wetter am Vortag ließ uns für diesen Wettkampf das Schlimmste befürchten, aber der Wettergott hatte am Samstag ein Einsehen mit uns, es wurde ein richtig schöner und sonniger Tag. Wir waren für diesen Wettkampf Ausrichter und doch ein bisschen enttäuscht über die Resonanz der Meldungen. Aber trotzdem wurde es ein angenehmer und schöner Wettkampf. Die Aktiven, die dabei waren, holten sich hervorragende Platzierungen und die 4x50 m Freistil-Staffel der Männer wurde Kreismeister!

Pfingsten 2008 in Braunschweig

Dieses Jahr fand das Landesturnfest Pfingsten in Braunschweig statt und gleichzeitig in diesem Rahmen die Landesmeisterschaften.

Mit einer kleinen Abordnung (obwohl als Aktive in diesem Wettkampf zahlenmäßig am meisten vertreten) reisten wir dann am Freitag

bei strahlendem Sonnenschein in Braunschweig an.

Die „alten Hasen“ unter den Turnern und Mehrkämpfern haben auch bei diesem Turnfest in den Schulen übernachtet. Da wir (die Eltern) es aber lieber etwas bequemer mögen, haben wir uns in einem tollen Hotel nahe der Turnfestmeile einquartiert.

Abends wurde dann auch gleich die Turnfestmeile unsicher gemacht. In fröhlicher Runde bei Landesturnfestburgern haben wir dann den Tag ausklingen lassen.

Am Samstag war unsere Truppe dann komplett. Auch die, die nicht übernachtet hatten, waren früh angereist.

Der Wettkampf konnte beginnen. Leider haben nur sehr wenige Vereine an den Mehrkampfmeisterschaften teilgenommen. Für uns war das aber zum Vorteil, so dass wir schon um 13.00 Uhr die Sonne und den Turnfesttrubel genießen konnten.

Abgeschnitten haben unsere Schwimmer und Schwimmerinnen sehr erfolgreich. Alina, Julia, Kristine, Stefanie, Johanna und Roxana haben alle die Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Waiblingen und für das Deutsche Turnfest im nächsten Jahr in Frankfurt erreicht. Lisa, unsere Jüngste, hat sich einen hervorragenden 1. Platz erkämpft, kann aber auf Grund ihres Alters noch nicht an den Deutschen

teilnehmen. Unsere Jungs Felix, Christoph, Julian und Pascal haben sich die super Plätze 1-4 erschwommen. Leider hat es für sie nicht ganz für die Teilnahme an den Deutschen gereicht. Nicht aufgeben, nächstes Mal klappt es bestimmt. Auch unsere drei Masters, die den Dreikampf bestritten haben, haben sich alle aufs Treppchen gekämpft.

Vielen Dank auf diesem Wege auch noch an unsere Sprungtrainerin Anja, die uns mit ihrer Familie super unterstützt hat.

Ausflug ins Miniaturwunderland

Am 01.05.2008 ging es mit 10 Aktiven der Kreismeisterschaften ins Miniaturwunderland nach Hamburg. Dort wurde



viel geschaut und viel entdeckt. Zwischendurch haben wir lecker gegessen. Durch eine spontane Idee fuhren wir hinterher mit dem Schiff von Landungsbrücken nach Finkenwerder. Dort haben wir zusammen Eis gegessen und von da aus fuhren wir mit dem Bus zurück nach Neugraben. Ein netter, gemeinsamer und schöner Tag ging zu Ende.

Autorinnen: Johanna Brügge, Karin Brügge, Bianka Mojen, Kristin Lorenzen



... schöne gärten
sind von uns



ingo beran
garten- und landschaftsbau

wilhelm-raabe-straße 1
21629 neu wulmstorf
telefon (0 40) 7 00 13 84 -0
fax (0 40) 7 00 13 84 -20

www.ingoberan.de

Erfolgreicher Abschluss der Tennissaison Junioren C:

Autor: Frank Kockmann

In 2008 trat die Tennisabteilung des TVV wieder mit einer Junioren C zur Punktspielsaison an. Für die Spieler des Teams eine Premiere, da sie bisher keine Punktspiele im Tennis bestritten hatten. In der Besetzung Lennart Boljahn, Thomas Kockmann, Marcel Kurtz, Byron und Conrad Meißner ging es in die ersten Punktspiele. Nach 2 Siegen gegen Fredenbeck und Nottensdorf folgten 2

Niederlagen gegen die Favoriten aus Wiepenkathen und Harsefeld, wobei das Spiel gegen Harsefeld unglücklich im 3. Satz des entscheidenden Doppels verloren wurde. Gegen Dollern ging es im Abschluss darum, die Saison mit einem positiven Punktverhältnis abzuschließen. Mit einem 3:0 wurde dieses auch erreicht und das Saisonziel sogar übertroffen. Mit 6:4 Punkten, 9:6 Matches und 19:13 Sätzen wurde ein guter 3. Platz erreicht.

Eventuell wird für 2009 noch eine 2. Mannschaft gemeldet. Diese aber nur, wenn sich noch 2-3 Spieler in der Altersklasse von 11-12 melden. Vielleicht hat ja der eine oder andere Neu Wulmstorf noch Lust, bei dieser Erfolgstruppe mitzumachen. Auf alle Fälle steht neben der üblichen Anspannung vor dem Spiel und der Erleichterung nach dem Spiel der Spaß im Vordergrund. Und Spaß führt bekanntlich neben Training am schnellsten zum Erfolg.

SOMMERFEST

Die Tennisabteilung hatte zum 22.8. zum Sommerfest geladen.

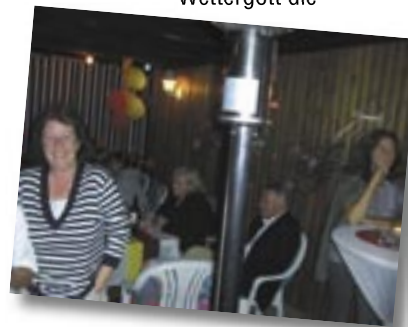
Im Clubhaus an der Tennisanlage Am Bach vergnügten sich ca. 60 Personen jeden Alters, denn

nicht nur die „Alten Hasen“, auch einige jugendliche Tennisspieler waren der Einladung der Abteilungsleitung nachgekommen. Ebenso nutzten auch einige Mitglieder des TVV-Präsidiums die Gelegenheit mal mit Partner das Vereinsleben „aktiv“ mitzuerleben.

Mit einem hervorragenden spanischen Büffet wurde der Abend eröffnet. (Man brauchte schließlich eine gute Unterlage...). Beim anschließenden Small-Talk wurde viele Informationen ausgetauscht, gelacht und neue Kontakte geknüpft.

Mit reichlich Muskelkater vom Tanzen und „duseligem“ Kopf endete der Abend für einige erst mitten in der Nacht.

Schade war nur, dass der Wettergott die-





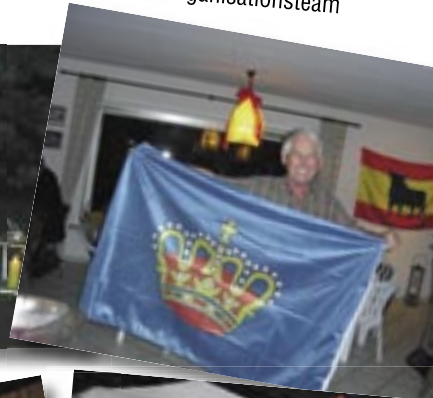
ses Mal nicht mitspielte, denn auf der mit Planen regenfest gemachten Terrasse konnte man bei niedrigen Temperaturen und Dauerregen fast nur mir Pullover bestehen.



Abteilungsleiter Paul Schultz mit seinem Organisationsteam



Stimmung mit Feuerkorb



Unser Koch



Saisonabschlussbericht

Autor: Markus Harnisch

Die neue Saison steht vor der Tür, deshalb ist es höchste Zeit die Ergebnisse der vergangenen Saison zu präsentieren. Der TVV ging mit 4 Mannschaften an den Start.

Die Schülermannschaft um Trainer Helmut Berndt wollte trotzdem die halbe Mannschaft in den Jugendbereich aufgerückt war versuchen, oben mitzuspielen, schließlich war man amtierender Meister der Schüleraufbaustaffel. Dieses Ziel musste spätestens dann aufgegeben werden, als man durch unglückliche Umstände einen Spieltag komplett absagen musste und somit gleich 2 Spiele kampflos verlor. Nun musste man sich letztendlich mit Platz 4 zufrieden geben. Vielen Dank an Daniel, Nicholas, Rosali und Laura!

Erstmals gingen in der Jugendaufbaustaffel 2 von Markus Harnisch trainierte Mannschaften des TVV an den Start. Während die eine Mannschaft (TVV 2) hauptsächlich aus Neulingen bestand, die Erfahrungen sammeln sollten, wollte die andere Mannschaft (TVV 1) um den Titel mitkämpfen. Insgesamt sah man sich aber als ein großes Team an.

Leider mussten während der Saison ein paar Ausfälle hingenommen werden, so dass TVV 2 einmal nicht vollzählig antreten musste und so wichtige Punkte verlor. Andererseits gab es in

Bestbesetzung unter anderem auch ein 6:0 zu feiern. Am Ende reichte es fast zu Platz 4, leider aber letztlich doch nur zu Platz 5, der dennoch sehr erfreulich ist.

TVV 1 hielt die Meisterschaft bis zum Ende offen. Am letzten Spieltag hätte mit einem Sieg gegen den bisherigen zweiten, Neetze/Blekedde, und den bisherigen ersten, SG Nenndorf/Jesteburg noch die Meisterschaft herauspringen können. Gegen Neetze/Blekedde reichte es jedoch nur zu einem Unentschieden, so dass das letzte Spiel für uns selbst nicht mehr entscheidend war. Die SG Nenndorf/Jesteburg wurde trotzdem mit 5:1 aus der Halle gefegt, so der TVV sich wenigstens „Meistermacher“ nennen darf, denn so wurde nun Neetze/Blekedde Meister und dem TVV blieb der dritte Rang. Danke für eine lustige Saison an Christopher, Ann-Christine, Max, Christoph, Katja, Lars, Ann-Kristin, Kristin, Miriam, Johnny und Sebastian!

Nun fehlt nur noch der Bericht der Seniorenmannschaft. Mit zwei Nachrückern aus der Jugend wollte man den frischen Wind nutzen und in der Kreisliga oben mitspielen. Dies gelang auch in ordentlicher Manier. Die gute Mischung aus Erfahrung und jugendlichem Spielwitz motivierte alle Mannschaftsteile. Die Erfahreneren unterstützten die „young generation“ so gut sie konnten und die Harmonie im

Team war gut zu spüren. Auch wenn man manchmal ersatzgeschwächt antreten musste konnte man sich am Ende deutlich den dritten Rang sichern.

In der neuen Saison werden fast alle Mannschaften ein wenig umstrukturiert. 3 Schüler rücken zur Jugend auf, es wird eine Schülermannschaft und eine Jugendmannschaft geben, da wir eine zweite Seniorenmannschaft aus nun erwachsenen Jugendlichen formieren. Zudem wird Julia Jörns nach langer Zeit in Lüneburg und zuletzt einer Baby-pause wieder zum TVV zurückkehren. Dadurch erhofft sich die erste Seniorenmannschaft berechtigterweise sehr große Aufstiegschancen. Insgesamt lässt sich sagen, dass die Jugendarbeit der letzten Jahre nun endlich die finalen Früchte trägt und die Abteilung Badminton wieder besseren Zeiten entgegenseht. An dieser Stelle vielen Dank an alle Trainer, Vorstandsmitglieder, Eltern und an alle sonstigen Helfer für die engagierte Arbeit.

Bei den Kreismeisterschaften der Schüler und Jugendlichen war der TVV wieder einmal mit zahlreichen Spielern vertreten. Insgesamt wurden 14 Podestplätze gefeiert. Ein Kreismeister-titel ging nach Neu Wulmstorf, an Ann-Christine Egge und Lisa Jakobowski im Damendoppel U22.

Herzlichen Glückwunsch!



Aus Zeitgründen musste das Sommerfest der Badmintonabteilung dieses Jahr auf nach den Ferien verschoben werden. Wie immer stand zunächst das Spaßturnier auf dem Programm. Ein neuer Teilnehmerrekord von 22 Personen konnte gefeiert werden. In jeder Runde bekam man einen neuen Partner und Gegner zugelost, denn bei diesem Turnier geht es wie der Name schon sagt um Spaß und nicht in erster Linie um den Sieg. Das ein oder andere Handicap, zum Beispiel spielen in Jeans oder mit der falschen Hand, hat das Ganze noch weiter aufgelockert, und so sahen alle Anwesenden, unter Ihnen auch TVV-Sportwart Arno Riewoldt, eine Menge aufregende und erheiternde Spiele.

Anschließend fand man sich bei Frank ein, um den Abend mit einer gemütlichen Sommerfeier ausklingen zu lassen.

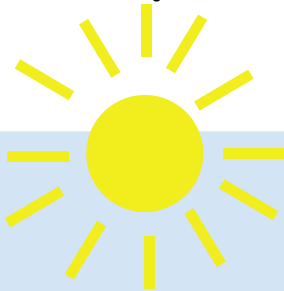
Sommerfest der Badmintonabteilung



Die etwa 40-50 Anwesenden mussten sich nur leider die Frage stellen, warm das Ganze Sommerfest heißt, denn es regnete den ganzen Abend. Die Stimmung ließ sich jedoch nicht davon beeinflussen und

nach der Siegerehrung wurde bis in die frühen Morgenstunden bei Grillfleisch, Würstchen, Salaten, Knabberereien und ein wenig Caipi gefeiert.

Autor: Markus Harnisch



Auch im Urlaub wissen, was zu Hause passiert:

www.tvv-neuwulmstorf.de

in Kürze alles neu!!!

TVV Neu Wulmstorf von 1920 e.V.



Geschäftsstelle:

21629 Neu Wulmstorf, Wulmstorfer Str. 99, Tel. 709 705 00
Heike Ehlert, Sprechz. Di. 16.30-20.00 Uhr, Do.17.00-20.00 Uhr

Vereins-Clubhaus:

Sportanl. Bassental, 21629 Neu Wulmstorf, Wulmstorfer Str. 99

Clubhaus Tennisanlage:

Am Bach 5, Tel. 700 50 50

Vereinskonten:

Volksbank e.G. Neu Wulmstorf, Nr. 453 621 500, BLZ 240 603 00
Sparkasse Harburg-Buxtehude, Nr.15001209, BLZ 207 500 00

Geschäftsführender Vorstand:

○ Präsident:	Peter Wieters, Liliencronstr. 36 i	700 88 79
○ Vizepräsident:	zzt. unbesetzt	
○ Schatzmeister:	Manfred Grabbert, Pappelweg 7	700 94 00
○ Schriftführer:	Helmut Fuchs, Dünenkamp 2	700 72 02
○ Sportwart:	Arno Riewoldt, Stieglitzweg 9a	700 67 40
○ Jugendwart:	Ingrid von Appen, Wilhelm-Busch-Str. 7	700 59 67
○ Pressewart:	Hans-Werner Kohn, Lönsweg 37b	700 51 63

e-mail: hans-werner.kohn@t-online.de

Erweiterter Vorstand / Abteilungsleiter:

○ Badminton:	Wolfgang Sahma, Fischbeker Str. 119	700 75 08
○ Boßeln:	Heinz-Dieter Gerdes, Lönsweg 37c	700 58 94
○ Fußball:	Joachim Czychy, Erikaweg 61 Fa. 700 16 216, priv.	700 60 12
○ Gesundheitssport:	Dr.Petra Schwarz, Amselpfad 10	700 27 47
○ Handball:	Helmuth Ehmann, Bredenheider Weg 25	700 52 55
○ Judo/Ju Jutsu:	Dirk Fahrenkrug, Liliencronstr. 36g	701 08 410
○ Karate:	Axel Domnick, Eduard-Mörrike-Str. 4	0172/412 03 19
○ Leichtathletik:	Lutz-Olaf Tiedermann, Buxtehuder Str. 1b	700 81 20
○ Radsport:	Ronald Rübke, Schnepfenweg 10	700 97 24
○ Reiten:	Inge Bohnstedt, Bahnhofstr. 128	700 87 80
○ Schwimmen:	Jörg Lorenzen, Theodor-Heuss-Str. 12d	700 55 71
○ Tanzsport:	Helmut Fuchs, Dünenkamp 2	700 72 02
○ Tennis:	Paul Schultz, Kolpingweg 5b	700 55 79
○ Tischtennis:	Mark Worthmann, Treder Dorfstr.5c, 21244 Buchholz-Trelde	017 8/531 71 88
○ Turnen:	Gisela Topp, Rübzahlweg 3	700 56 68
○ Versicherungsangelegenheiten:	Andreas Egge, Bredenheider Weg 11	700 96 02

(nicht im Vorstand)

Ohne Ortsangabe alle in 21629 Neu Wulmstorf

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 23.11.08



Ringel Malermeister

- Tapezieren & Wandbelegung
- Fassadenbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten
- Wärmedämmverbund-Systeme
- Mitglied der Maler- & Lackiererinnung

Dirk H. G. Ringel • Nincooper Deich 135 • 21629 Neu Wulmstorf

Telefon 040 / 742 017 47 • Fax 040 / 742 017 25

Getränkehandel

Hafkus

Bergstraße 1b
21629 Neu Wulmstorf
Telefon: 040 -703 828 16
Telefax: 040 - 703 828 19
www.getraenke-hafkus.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
9.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 13.00 Uhr

Ihr Partner in Sachen Getränke und Gastronomie

Taxiruf-Tille.de

040 7006248

Inh. Dirk Holst



- ✓ Taxi
- ✓ Flughafentransfer
- ✓ Krankenfahrten
- ✓ Großraumtaxi (8 Personen)
- ✓ Schülerbeförderung
- ✓ Kurierdienst

zuverlässig • pünktlich • freundlich



Seit über 30 Jahren
für Sie unterwegs...



Eröffnet Ihnen blendende Aussichten: unsere Immobilienberatung.

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse 
Harburg-Buxtehude

Ob Sie selbst bauen oder eine Immobilie kaufen wollen: Wir kennen die Gebiete und Gebäude in der Region und sind von Anfang an für Sie da. Bei allen Fragen zur Finanzierung beraten wir Sie fair und entscheiden über Ihren Finanzierungswunsch direkt vor Ort – schneller geht's nicht. www.sparkasse-harburg-buxtehude.de